



24.12.  
Verteilung  
Friedens-  
licht



**Neueröffnung Gasthof Kreuz**  
*Endlich wieder zwei Dorfgasthäuser*

**Straßen- und Wegesanierung**  
*laufend Investitionen erforderlich*

**Aus dem Gemeindearchiv**  
*Hungerjahre 1816/1817*

# Amtswegweiser

## **GEMEINDEAMT BILDSTEIN**

Dorf 83, 6858 Bildstein  
T 05572 583 84  
F 05572 416 00  
gemeinde.bildstein@cnv.at  
www.gemeinde-bildstein.at

### **Sprechzeiten Bürgermeister:**

Dienstag und Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

### **Telefonische Erreichbarkeit:**

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr

## **GEMEINDEBAUHOFF BILDSTEIN**

Dorf 83, 6858 Bildstein  
M 0664 4652780  
F 05572 571 74  
gemeindebauhof@vol.at

### **Telefonische Erreichbarkeit:**

Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 Uhr

### **Schließzeiten im Gemeindeamt:**

Das Gemeindeamt ist vom 25. Dezember bis  
inkl. 6. Jänner geschlossen.

---

# Wichtige Nummern

Feuerwehr 122 – Rettung 144 – Polizei 133  
(Polizeiinspektion Wolfurt 059133 8137-100)

Pfarramt	T 05572 58367
Einsatzleiterin Mohi	M 0650 4118600
Waldaufseherin Tamara Eckhart	M 0664 6255617
Legalisator Kurt Hinteregger	M 0650 4136400

### **Einsatzleitung Pflegedienst Hofsteig**

Für Erstkontakte, Beratung und Information:  
Marika Geißler und Melinda Saler-Pözl, T 05574 713 26 610

## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Gemeindeamt Bildstein

**Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Bildstein, Vereine

**Druck:** VIGL-DRUCK GmbH, Dornbirn

**Papier:** Gedruckt auf Recyclingpapier



Bürgermeister  
Walter Moosbrugger

## Geschätzte Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Nach knapp mehr als drei Jahren als Bürgermeister, und davon fast zwei im Corona-Modus, war es für mich endlich so etwas wie ein „normales“ Jahr. Eines mit vielen Höhen und natürlich auch mit der einen oder anderen Herausforderung. Geopolitisch befinden wir uns in einer Zeitenwende. Eine Krise löst die andere ab. Wörter wie Krieg, Flucht und Terror sind allgegenwärtig. Das macht etwas mit der breiten Gesellschaft, in der eine zunehmende Aggressivität im Umgangston und zum Teil große Unzufriedenheit zu beobachten ist. Die ungebremste Teuerung tut das Übrige dazu. Manch einem fehlt dadurch die Perspektive. Dennoch: Das Wichtigste in diesen unsicheren Zeiten ist es, gemeinsam optimistisch und zuversichtlich nach vorne zu schauen.

Wir können halbleere oder halbvolle Gläser sehen. Und wir können im Kleinen sehr viel für unser Wohlbefinden bewirken. Wir leben in einem wunderbaren Dorf, um das uns viele beneiden. Wir haben sehr gut geführte Vereine, hervorragende Gasthäuser, eine modern ausgestattete Schule, einen liebevollen Kindergarten, eine gut funktionierende Infrastruktur und, und, und. Das alles haben wir uns in den Jahrzehnten gemeinsam erarbeitet. Und wir haben ein funktionierendes „Dorfleben“ mit vielen engagierten Menschen, wie auch in diesem Rundschreiben zu lesen ist. Das ist nicht selbstverständlich und verdient unsere Anerkennung. Ja, es macht mich auch stolz, dass wir hier im Kleinen so viel Positives erleben dürfen.

Das Jahresende ist die beste Gelegenheit „DANKE“ zu sagen. In erster Linie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tagtäglich für die Ortsbevölkerung, die Kinder im Kindergarten und in der Schule und für den Erhalt unserer Infrastruktur tätig sind. Meine Amtskollegen glauben es vielfach gar nicht, wie schlank unsere Verwaltung aufgestellt ist. Das geht nur, wenn man ein gutes und engagiertes Team hat. Ich weiß das sehr zu schätzen! Bedanken möchte ich mich zudem bei allen engagierten Personen in unserer Gemeinde. Von denen haben wir zum Glück sehr viele. Angefangen von den Mitgliedern unserer Ortsvereine, den Blumenfrauen, den Schneepflügerinnen, den Ersthelfern, der Feuerwehr oder dem Pfarrteam für das gute Miteinander. Eine große Erleichterung und Professionalisierung der Arbeiten

wurde auch durch einige Gemeindekooperationen erreicht. Sei es bei der Baurechtverwaltung und Finanzverwaltung mit der Marktgemeinde Wolfurt oder im Bereich der Kinderbetreuung mit der Gemeinde Schwarzach. Gemeindekooperationen sind meiner Meinung nach ein wesentlicher Schlüssel für die Zukunft, um die kleinen Gemeindestrukturen im Ländle zukunftsfit zu gestalten.

Ich bin überzeugt: Für unser Dorf lohnt sich der Einsatz allemal! Aber es braucht natürlich auch das nötige Geld. Wir konnten auch für 2024 in Zusammenarbeit mit den Finanzexperten der Marktgemeinde Wolfurt ein Budget in der Größenordnung von fast 3 Millionen Euro ohne (!) Neuverschuldung erarbeiten. Trotz steigender Solidarabgaben an den Sozial- und Spitalsfonds des Landes und rückläufiger Ertragsanteile des Bundes. Nach den abgeschlossenen Großprojekten für die Volksschulsanierung (ca. 700.000 €), dem Straßenprojekt im Mühletobel (ca. 700.000 €) oder der Anschaffung des voll ausgerüsteten Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr (ca. 600.000 €) wird auch im kommenden Jahr wieder einiges umgesetzt: weitere Straßensanierungen wie etwa in den Parzellen Schanz und Baumgarten, die REP-Fertigstellung, der Kanalkataster (Erhebung des Zustandes des gesamten Kanalnetzes), die Erweiterung des Spielplatzes bei der Schule oder ein weiterer Ausbau der Kinderbetreuung. Das alles ist nur möglich dank großzügiger Förderungen und Subventionen, welche wir als finanzschwache Kleingemeinde von

Land und Bund erhalten. Bei den genannten Großprojekten waren dies zwischen 60 und 70 Prozent! Die eigenen Kommunalsteuern wären zu wenig und große gewinnbringende Betriebe haben wir keine. Wir sind vielmehr ein Wohn- und Erholungsdorf. Unser Kapital sind die in den vergangenen Jahrzehnten geschaffene Infrastruktur und die 816 Menschen, die hier ihren Lebensmittelpunkt haben! Übrigens: Sollte es die Möglichkeit für den Erwerb von entwicklungsfähigen Grundstücken geben, werden diese außerhalb des Budgets mit einem Darlehen finanzieren. Große Sprünge können wir dabei natürlich nicht machen.

Abschließend wünsche ich Ihnen bzw. euch allen schöne Feiertage im Kreise eurer Liebsten. Zu Silvester um 16 Uhr freue ich mich auf einen „guten Rutsch“ beim Silvesterblasen mit dem Musikverein auf dem Kirchplatz, treffe am 5. Jänner hoffentlich den einen oder anderen bei der „Christbaumfeier“ der Feuerwehr im Basilikasaal und wünsche uns allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024.

Euer Bürgermeister



32



14



33



25

# Inhalt

12



---

## **BÜRGERSERVICE - Gemeindeamt | Service | Politik**

6	Festtagswünsche
6	Löschwasserbehälter Staudach
7	Zu Gast in unseren Dorfgasthäusern
7	Winterdienst
8	Regionale Zusammenarbeit und Gemeindekooperationen
9	Räumlicher Entwicklungsplan (REP)
9	Schülerbetreuung in Bildstein
10	Investitionen in unsere Straßen
11	Einsatz für unsere Wanderwege
12	Bildstar Markt
13	Gemeinsamer Mittagstisch

---

## **LEBEN - Soziales & Gesundheit | Bildung**

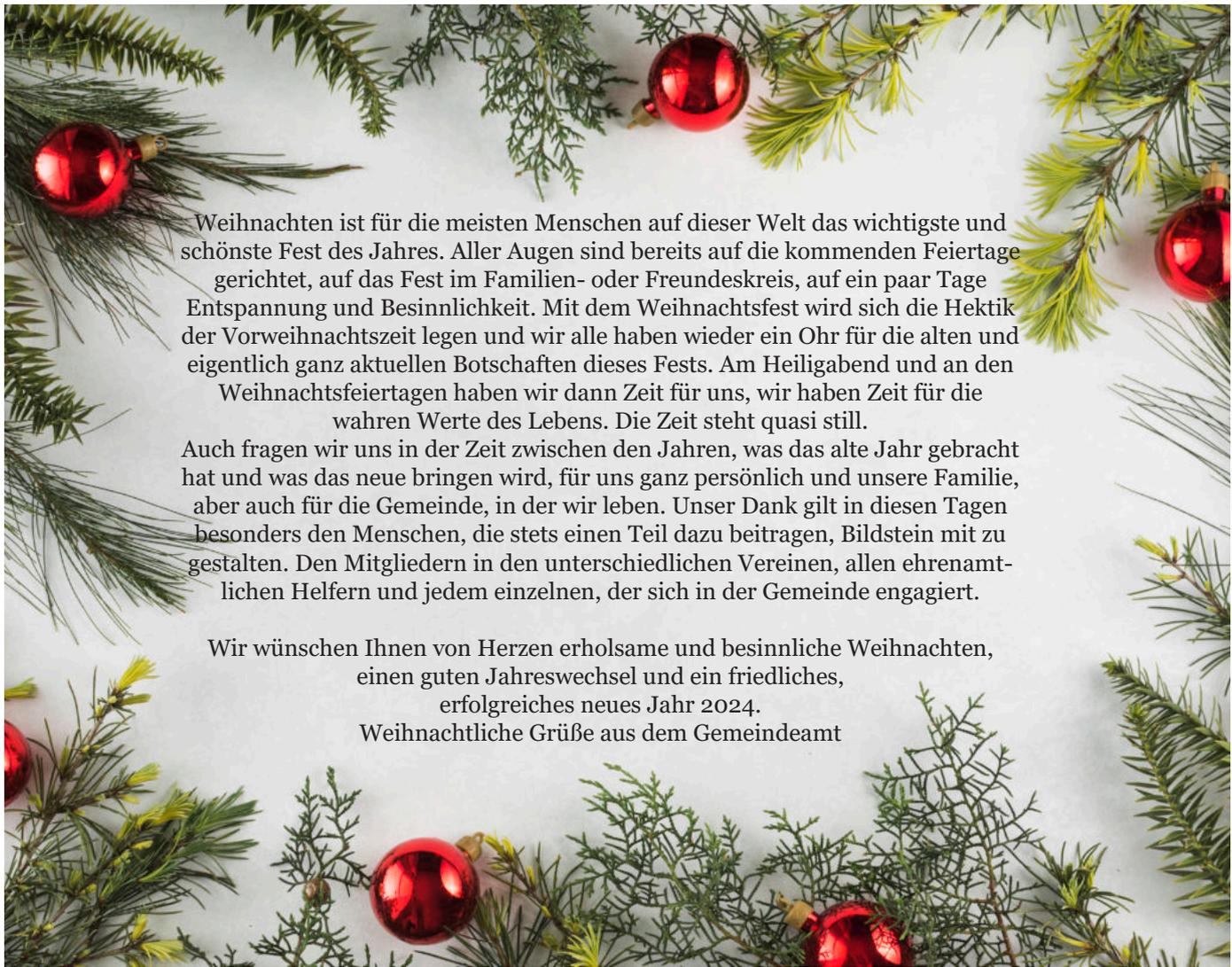
13	Gratulationen
14	Geburtstagsjubiläen, Geburten, Verstorbene
15	Elternberatung, Übersicht Ärzte und Apotheken
16	Sozialdienste Wolfurt
18	Neues aus dem Kindergarten
19	Aus der Schule geplaudert
21	Familienverband

---

## **FREIZEIT - Vereine | Kultur | Aktivität**

23	Öffentliche Bücherei Schwarzach
24	Krankenpflegeverein Bildstein
25	Neue Waldaufseherin
26	Infos für Familien
27	Infos für Jugendliche
27	Elternverein Bildstein
28	Bildsteiner Chor
29	Neues vom Musikverein Bildstein
32	Ortsfeuerwehr Bildstein
33	Kultur in Bildstein
34	Schiverein Bildstein
35	Viehzuchtverein
36	Aus dem Gemeindearchiv
38	Abfallkalender 1. HJ 2024
39	Abfallkalender 2. HJ 2024
RS	Veranstaltungskalender

# Frohe Weihnachten



Weihnachten ist für die meisten Menschen auf dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Fests. Am Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still.

Auch fragen wir uns in der Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für die Gemeinde, in der wir leben. Unser Dank gilt in diesen Tagen besonders den Menschen, die stets einen Teil dazu beitragen, Bildstein mit zu gestalten. Den Mitgliedern in den unterschiedlichen Vereinen, allen ehrenamtlichen Helfern und jedem einzelnen, der sich in der Gemeinde engagiert.

Wir wünschen Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten,  
einen guten Jahreswechsel und ein friedliches,  
erfolgreiches neues Jahr 2024.  
Weihnachtliche Grüße aus dem Gemeindeamt

## Löschwasserbehälter Staudach

Der Löschwasserbehälter in der Parzelle Staudach ist mittlerweile eingebaut. Gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Grundbesitzer wurde ein geeigneter Standort fixiert. Als Bestbieter erhielt die Firma Rechmann (Alberschwende) den Zuschlag als Generalunternehmen für die Erd- und Baumeisterarbeiten. Der Betonbehälter mit 150 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen ist letztlich bis zu 40 Tonnen befahrbar. Dies ist notwendig, da der Behälter im

Holzbringungsweg Staudach untergebracht ist. Nachdem es mittlerweile zu nass wurde, werden die Arbeiten (Zuleitung, Ausebnen usw.) so bald wie möglich im neuen Jahr fertig gestellt.

Natürlich sind bei einer solchen Investition auch entsprechende Förderungen zu erwarten: Diese setzen sich aus Mitteln des Landesfeuerwehrfonds (42%) sowie einer Strukturförderung seitens des Landes Vorarlberg (20%) zusammen.



# Zu Gast in unseren Dorfgasthäusern

## **Bildstein hat mit dem „Ochsen“ und dem neueröffneten „Kreuz“ wieder zwei großartige Gasthäuser im Dorf.**

Viele Gemeinden beneiden uns um unsere Situation in der Gastronomie. Vielerorts schließen gutbürgerliche Einkehrmöglichkeiten oder weichen anderen exotischen Gastronomiebetrieben. Spätestens nach dem Verkauf des Hotels Traube an eine Privatperson, welche das Haus als Wohn-Residenz nützt, und der Umbauphase im Gasthof Kreuz wurde bewusst, wie schnell es gehen könnte. Umso erfreulicher ist es, dass im Gasthaus Ochsen Hanspeter Tauber und sein Team seit vielen Jahren konstant gute Gastgeber sind. Die Gemeinde hat hier als „Hausbe-

sitzerin“ einen großartigen Pächter, der zudem noch das arbeitsintensive Lädlele mitbetreut.

Neben dem Gasthaus Ochsen erstrahlt nach intensiver Umbauphase der Gasthof Kreuz wieder in neuem Glanz. Die junge Hausherrin Anna-Lena Moosbrugger lud gemeinsam mit ihrer Familie Ende Oktober zu einem feierlichen Eröffnungsabend und tags darauf zu einem Tag der offenen Tür in den neu gestalteten Gasthof. Während das denkmalgeschützte Haus äußerlich nur leicht verändert wurde, ist innerhalb des „Kreuzes“ allerhand passiert. Besonders auf die topmoderne Küche und die sechs neuen Gästezimmer, welche höchsten Ansprüchen gerecht werden, ist die Gastgeberin stolz:

„Jedes Zimmer hat den Namen eines Vorfahrens. Während der Abbrucharbeiten entdeckten wir von ihnen zahlreiche kleine Schätze, die wir in unser Konzept einbauten.“ Und Vorfahren gibt es zuhauf. „In der siebten Generation darf ich die Familientradition weiterführen. Und dazu ist es mit mir erstmals eine Kreuzwirtin.“

Die Gemeindeverantwortlichen wissen, was sie an ihren beiden Gasthäusern im Dorf haben und bedanken sich für das große Engagement und die Gastfreundschaft. Genauso wie auch bei den Betreibern der Gastronomiebetriebe in der Außenparzelle Bereuter (GH Dreiländerblick) und im Farnacher „Sommerstall“ der Familie Immler.



Anna-Lena und Thomas Moosbrugger vom Gasthof Kreuz mit ihren beiden Töchtern Ilga und Rosa



Segen und Dank fürs "Kreuz": Pfarrer Paul Burtscher und Bgm. Walter Moosbrugger

# Winterdienst so gut es geht

Aufgabe der Gemeinde ist es auch, auf den öffentlichen Straßen und Plätzen den Winterdienst durchzuführen. Dabei wird es immer wieder einmal zu kurzfristigen Behinderungen kommen. Das lässt sich in einem Bergdorf nicht ganz vermeiden. Die Gemeinde wird im Bereich ihrer Möglichkeiten für einen guten

Winterdienst sorgen und bittet gleichzeitig um eine gewisse Eigenverantwortung und allenfalls entsprechendes Verständnis. Dies gilt im Besonderen für die „Splittstreuung“: Was für die einen (z. B. angrenzende Grundbesitzer) zu viel ist, mag für andere (z. B. Autofahrer, die dem Fahren auf Schnee kritisch gegenüber

stehen) zu wenig sein. Das ist ein Spagat, den es entsprechend abzuwägen gilt. Aus diesem Grund wird die Gemeinde wie bisher die Auftragnehmer um eine maßvolle und den Umständen entsprechende notwendige Splittstreuung bitten. Natürlich hat letztlich die Sicherheit im Straßenverkehr den Vorrang.

Erste Ansprechpersonen in Sachen Winterdienst sind der Bauhofleiter Benni Schwendinger und der Straßenausschussobmann Markus Nenning.

Die Auftragnehmer sind die gleichen wie im Vorjahr:

**1. Elmar Gunz:**

Meschen – Baumgarten – Gitzen – Deschen (Abzweigung Knobel), Grub – Vockenbühl

**2. Matthias Willi:**

Gitzen – Schneider – Buggenegg – Loch / Oberbildstein – Loban – Farnach – Schanz

**3. Werner Flatz:**

Dorf (Ortszentrum) – Knobel – Kapf – Geisbirn (Abzweigung Loban), öffentliche Parkplätze und Wege

**4. Elmar Immler:**

Jungholz



Zur Information: Der Winterdienst entlang der Landesstraße L 15 (Auftrag durch das Land Vorarlberg) wird von der Firma Schertler in Wolfurt durchgeführt.

## Regionale Zusammenarbeit und Gemeindekooperationen



Die Gemeindeoberhäupter aus Bildstein, Alberschwende, Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt fanden sich vor kurzem in der Gemeindestube Bildstein zu einem informativen Austausch zusammen. Dabei wurden einige gemeindeübergreifende Themen diskutiert und auf die Wichtigkeit einer engen Zusammenarbeit hingewiesen. Mitinitiator dieses gemütlichen Frühstücks in Bildstein war KR Walter Eberle (Wirtschaft Wolfurt), der im Vorfeld Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink für das Thema Kinderbetreuung sowie zum gegenseitigen Gedankenaustausch zwischen Gemeinde- und Landesinteressen gewinnen konnte. Im Anschluss führte der Bildsteiner Bürgermeister die Gästeschar durch die neu sanierte Volksschule und den Kindergarten, wobei die lobenden

Worte der Bildungslandesrätin zum gelungenen „Kinderhaus“, das sowohl thermisch als auch infrastrukturell auf neuesten Stand gebracht wurde, gerne zur Kenntnis genommen wurden.

Unabhängig davon werden Gemeindekooperationen in Zukunft immer wichtiger werden. Komplexe Themen sowie immer mehr statt weniger Bürokratie erfordern oftmals rechtliche und fachliche Unterstützung. Gemeindekooperationen hat Bildstein mittlerweile im Hofsteig einige, angefangen von der Schul- und Kleinkindkooperation mit Schwarzach, der Bauhof- und Wasserkooperation mit Alberschwende, der Finanzverwaltungskooperation mit Wolfurt sowie der Baurechtverwaltung Hofsteig mit Sitz in Wolfurt.

*Walter Eberle, Bgm. Angelika Moosbrugger, Alt-Bgm. Angelika Schwarzmann, Bgm. Irmgard Hagspiel, LStH. Barbara Schöbi-Fink, Bgm. Thomas Schierle und Gastgeber Bgm. Walter Moosbrugger*

# Räumlicher Entwicklungsplan (REP)

Die Monate verrinnen. Der Räumliche Entwicklungsplan ist aktuell noch immer bei der Vorprüfung in den diversen Abteilungen des Landes Vorarlberg. Aufgrund der großen Menge an Entwürfen (alle 96 Gemeinden müssen einen REP erstellen) dauert die Bearbeitung länger als gedacht. Noch einmal kurz als Erinnerung: Der Räumliche Entwicklungsplan ist in erster Linie ein strategisches Instrument der Raumplanung einer Gemeinde. Es ist ein entsprechendes Papier zu erarbeiten, welches die Entwicklungsziele in einen längeren Zeithorizont (10 bis 15 Jahre) definiert.

Der verordnete REP ist bindend und die Aufsichtsbehörde kontrolliert jede zukünftige Entscheidung in Sachen Raumplanung, Umweltschutz, Verkehrsstrategie oder Flächenwidmung auf dessen Einhaltung.

## Möglichkeit zur Einsicht

Wenn das Prüfungsverfahren abgeschlossen ist, kommt der REP-Entwurf wieder zurück in die Gemeinde. Bevor er von der Gemeindevertretung verordnet wird, hat die gesamte Ortsbevölkerung abermals die Möglichkeit, in den Entwurf einzusehen

und Vorschläge oder Kritikpunkte vorzubringen. Geplant sind dabei „Tage der offenen Tür“ im Gemeindeamt bzw. auch konkrete Einzelgespräche mit Terminvereinbarung. Wichtig: Es wird nichts beschlossen, ohne dass die Bevölkerung nochmals mitreden kann! Statt wie erhofft noch heuer wird der REP nun erst im nächsten Jahr beschlossen werden. Wie heißt es so treffend: Gut Ding braucht Weile. Das gilt auch für den REP, der unserer Gemeinde für das kommende Jahrzehnt einen verbindlichen Rahmen für die weitere gute und erfolgreiche Entwicklung vorgeben soll.

# Schülerbetreuung in Bildstein

Das Angebot der Nachmittagsbetreuung an drei Wochentagen wird von den Eltern sehr gut angenommen. Am Montag, Dienstag und Donnerstag werden die Mädchen und Buben im Volksschulalter von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr betreut. Ein wesentlicher Bestandteil des Angebotes ist das

gemeinsame Mittagessen, das von den Sozialdiensten Wolfurt geliefert wird. Dabei gilt ein großer Dank dem Team rund um Küchenchef Heinrich Heinek, welches für sehr gutes, abwechslungsreiches und gesundes Essen sorgt. Den meisten Kindern schmeckt es immer sehr gut, es wird oftmals nachge-

schöpft. Was wird sonst so alles gemacht? Hausübungen werden erledigt, es wird gebastelt, gespielt, geturnt und wenn möglich, viel Zeit im Freien verbracht. Wichtig ist, dass die Eltern ihre Sprösslinge in guten Händen wissen. Großes Kompliment an das Betreuungsteam!



# Investitionen in unsere Straßen

## Die Sanierung im Mühletobel war eines der größten Straßenprojekte unserer Geschichte.

Mit dem mehr als 20 Kilometer langen Straßen- und Güterwegenetz hat unsere Gemeinde einiges zu tun. Schattige Tobel, kurvenreiche Straßen und oft ein „bescheidener“ Untergrund erfordern Jahr für Jahr einen immensen Aufwand.



An manchen vor Jahrzehnten mühevoll eingebauten Holzkästen nagt der Zahn der Zeit. Dennoch ist klar: Diese Straßen sind unsere Lebensadern und immens wichtig für uns alle. Im heurigen Jahr wurde das Straßenstück im Mühletobel (zwischen Baumgarten und der Abzweigung Grub/Vockenbühl) sehr umfangreich auf Vorder-



mann gebracht. Das vom Geologen Bernhard Kempf und dem Team vom Land Vorarlberg (Abteilung Ländlicher Raum) geplante Projekt wurde von der Firma Hilti & Jehle sowie der Wildbach- und Lawinerverbauung innerhalb von rund drei Monaten umgesetzt. Das erforderte natürlich viel Geduld und Verständnis der Anrainer während der Sommermonate, da einige Totalsperren notwendig waren. In diesem Zuge konnte auch der Umfahrungsweg über Grub-Kreuzmoos-Schneider verbessert werden. Ein großes Dankeschön gilt hierbei dem Land Vorarlberg, das dieses Straßenstück mit ins mit 70 % geförderte Großprojekt aufnahm! Das gleiche gilt für die Rutschsanierung zwischen Dorf und Deschen sowie die Zufahrt in das öffentliche Gut nach Künzen, welche ebenfalls in diesem Rahmen mitgemacht werden konnte.

In den letzten Wochen gab es auch auf der Landesstraße L15 zwischen Dorf und Oberschwende im Bereich der Kurve eine erhebliche Sanierung, die aufgrund einer Rutschung im Bachbett unaufschiebbar war. Diverse Wartezeiten und zum Teil kurzfristige Sperren waren nicht vermeidbar. Wie gesagt: Geduld ist oftmals angesagt, aber dafür haben wir alle am Ende wieder gute und sichere Straßen. Auftraggeber bei diesem konkreten Fall ist das Land Vorarlberg als Straßeninhaber. Wir alle hoffen, dass es nicht laufend solche Großbaustellen gibt. Im kommenden Jahr gilt das Hauptaugenmerk dem sanierungsbedürftigen Güterweg von Farnach über die Parzelle Schanz nach Schwarzach. Auch die Asphaltsetzung von Baumgarten in Richtung Bereuter muss behoben werden. Alles in allem haben wir dafür im Jahr 2024 rund 150.000 Euro (abzgl. Förderung) budgetiert. Klar ist, dass der Straßenausschuss rund um Obmann GR Markus Nanning und das Bauhofteam das ganze Jahr über sehr viel mit unserem weit verzweigten Straßennetz zu tun haben werden.



# Einsatz für unsere Wanderwege

## Eine ehrenamtliche Wanderwege-Gruppe ergänzt die Arbeit des Gemeindebauhofs.

Wir haben das große Privileg, in einer der schönsten Gemeinden des Landes leben zu dürfen. Nicht umsonst suchen hier Zigtausende aus der ganzen Region Erholung vom Alltag oder vom herbstlichen Nebelmeer im Rheintal. Unzählige öffentliche und auch einige „alte“, zum Teil in Vergessenheit geratene Wanderwege werden erkundet – sowohl von der Ortsbevölkerung als auch von Gästen. Abseits der Güterwege, also unserer Genossenschafts- und Gemeindestraßen, handelt es sich dabei größtenteils um Naturwanderwege über Wurzeln, Bächlein und durch Wälder. Entsprechendes Schuhwerk ist dafür Voraussetzung. Regen und Sturm, kleine Rutsche und Abnützungen erfordern

eine regelmäßige Pflege und stete Sanierung. Die Erhaltung der Wege ist so wie andersorts eine unendliche Geschichte. Die einen wünschen sich solche naturnahen Wege, die anderen hätten es lieber anders.

Kurzum: Es allen recht zu machen, geht nicht. Die Gemeinde versucht ihr Bestes. Und klar, mit viel Geld kann man viel machen. Um den Bauhof zu unterstützen und um nicht nur auf kostenintensive Firmenarbeit angewiesen zu sein, fand sich im Spätsommer eine rund 15-köpfige Gruppe zusammen, um ein paar Stellen im Wanderwegenetz auf Vordermann zu bringen. Während bei den Wegen „Hoher Stich“, „Vockenbühl-Geisbirt“ und „Künzen-Grub“ zahlreiche Stufen oder Holzbrücken neu errichtet wurden, entschärften die ehrenamtlichen Helfer auch den zum Teil matschigen

Fußweg vom Bildsteiner Unterdorf ins Schwarzacher Obertellenmoos. Die Gemeinde Bildstein bedankt sich für den ehrenamtlichen Einsatz der Wandergruppe, großteils bestehend aus Vereins- und Gemeindevertretungsmitgliedern. Dem Miteinander in einem Dorf tun solche Aktionen sehr gut. Wohlwissend, dass es nicht selbstverständlich ist, diverse Wochenenden dafür herzugeben. Es ist das Mindeste, dass die fleißigen Arbeiter am Ende eines freiwilligen Arbeitstages mit einer geselligen Jause belohnt werden. Diese wurde zuletzt so wie das benötigte Baumaterial und die Maschinen vom großzügigen Wege-Gönner Gerhard „Hosama“ Moosbrugger (wohnhaft in Obertellenmoos, Schwarzach) gesponsert. Weitere Wegeaktionen (Bereuter, Dellen, Ankenreuthe) sind bereits in Planung. Jeder und jede Einzelne ist dabei willkommen!



# Herbsthöhepunkt "Bildstar Markt"



Organisationsteam: Michael Lenz, Helmut Lenz und Markus Nenning

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten die Organisatoren des Musikvereins und der Ortsfeuerwehr bereits am Sonntagvormittag gemeinsam mit vielen Marktbesucher/innen den traditionellen Herbstmarkt eröffnen. An den Marktständen konnten heimische Landwirtschaftsprodukte aller Art, Genähtes, Honig, Pralinen, Schmuck und besondere Edelsteine oder Basteleien erworben werden. Als die über 70 Oldtimer-Traktoren

und urigen Motorräder durchs Dorf knatterten, war der Besucheransturm besonders groß. Besonderen Anklang bei Groß und Klein fand die Sonderausstellung des Viehzuchtvereins Bildstein. Obmann Kuno Staudacher berichtete in mehreren Durchgängen über die Tätigkeiten der Viehzüchter und erklärte die unterschiedlichen Rassen, die beim Bauhofgelände auch zum Anfassen präsentiert wurden. Landwirtschaft hautnah mitten im Dorf!



Kuno Staudacher präsentiert den Viehzuchtverein.



Leo war ein fleißiger Helfer bei der Viehausstellung.



Die Oldtimertraktoren waren einmal mehr Publikumsmagnet.



Die Bildsteiner Feuerwehr sorgte für deftige Verpflegung der Gäste.



Geselligkeit an den Marktständen



Zuckerwatte für Valentin



Raclette und vieles mehr beim Bildstar-Markt.

# Mittagstisch in Bildstein

Am gemeinsamen Mittagstisch können jeweils um 11:30 Uhr nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern alle Mitbürgerinnen und Mitbürger teilnehmen. Gerne werden Sie gegen einen

Unkostenbeitrag von € 2,- persönlich abgeholt. Hierfür ist eine Anmeldung bei Frau Erna Troy erforderlich. T 05572 411 86, M 0650 411 86 00 oder im Gemeindeamt unter T 05572 58 384.

## Termine jeweils um 11:30 Uhr

FR, 12.01.2024	GH-Kreuz
FR, 26.01.2024	GH-Ochsen
FR, 09.02.2024	GH-Kreuz
FR, 23.02.2024	GH-Kreuz
FR, 08.03.2024	GH-Ochsen
FR, 22.03.2024	GH-Ochsen
FR, 05.04.2024	GH-Kreuz
FR, 19.04.2024	GH-Ochsen

# Gratulationen

In den vergangenen Monaten hatte der Bürgermeister die Ehre und das Vergnügen Gertrud Willi, Fritz Niederacher und Günter Schedler zum 80. Geburtstag zu gratulieren. August und Zita Praßl durfte er die Jubelgabe des Landes Vorarlberg zur Goldenen Hochzeit überbringen.



*Fritz Niederacher freute sich über den Geschenkkorb zum 80. Geburtstag.*



*August und Zita Praßl feierten im November Goldene Hochzeit.*



*Goldmedaillengewinner Stefan Winder (in der Kategorie Landschaftsgärtner) bei der Berufseuropameisterschaft in Polen.*

*Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg!*



Nils Lechner: Österreichischer Meister im Wakeboarden

Nachdem Nils in der U14 Kategorie österreichischer Meister im Wakeboarden ist, wurde er von Landesrätin Rüscher und dem Bregenzer Bürgermeister geehrt.

## Geburtstagsjubilare

Senioren ab dem 65. Geburtstag (Veröffentlichung auf Wunsch)

### JÄNNER

06.01.	Beinder Monika, Dorf	83 Jahre
--------	----------------------	----------

### FEBRUAR

21.02.	Böhler Herbert, Schneider	83 Jahre
--------	---------------------------	----------

### MÄRZ

06.03.	Böhler Hedwig, Schneider	80 Jahre
--------	--------------------------	----------

08.03.	Winder Adolf, Gitzen	91 Jahre
--------	----------------------	----------

09.03.	Spettel Agnes, Unterdorf	86 Jahre
--------	--------------------------	----------

14.03.	Winder Gerta, Gitzen	87 Jahre
--------	----------------------	----------

24.03.	Gunz Marianne, Dorf	90 Jahre
--------	---------------------	----------

28.03.	Lenz Elsa, Farnach	90 Jahre
--------	--------------------	----------

31.03.	Dipl.-Ing. Lunardon Roman	84 Jahre
--------	---------------------------	----------

### APRIL

11.04.	Bertel Edeltraud, Meschen	80 Jahre
--------	---------------------------	----------

15.04.	Jovanovic Slobodan, Staudach	74 Jahre
--------	------------------------------	----------

17.04.	Böhler Eugen, Baumgarten	70 Jahre
--------	--------------------------	----------

17.04.	Gunz Elfriede, Unterdorf	76 Jahre
--------	--------------------------	----------

17.04.	Gmeiner Hermann, Dorf	97 Jahre
--------	-----------------------	----------

25.04.	Böhler Helene, Unterdorf	71 Jahre
--------	--------------------------	----------

25.04.	Gmeiner Lydia, Dorf	92 Jahre
--------	---------------------	----------

25.04.	Widmer Johann, Unterdorf	92 Jahre
--------	--------------------------	----------

28.04.	Partel Brigitte, Unterdorf	70 Jahre
--------	----------------------------	----------

29.04.	Lunardon Roswitha, Dorf	82 Jahre
--------	-------------------------	----------

## Geburten

- **25.06. - Gunz Sophie** -  
Eltern: Gunz Elisabeth und Christoph
- **09.07. - Spettel Emil**  
Eltern: Spettel Laura und Dominik
- **06.09. - Winder Liara**  
Eltern: Winder Alexandra und Moosmann Martin
- **07.09. - Mitgutsch Henrik**  
Eltern: Mitgutsch Ramona und Bernd
- **24.09. - Giesinger Henry Johann**  
Eltern: Giesinger Nina und David
- **01.11. - Schmid Emily**  
Eltern: Schmid Sarah und Böhler Mathias

## Verstorben



- **05.09. - Böhler Walter**,  
geb. 09.09.1964  
langjähriges Mitglied der Gemeindevertretung und der Ortsfeuerwehr Bildstein
- **10.11. - Penz Erich**,  
geb. 08.05.1949  
langjähriges Mitglied des Schiver eins Bildstein mit großen Erfolgen in verschiedenen Sportarten

## Ärzte

**Dr. Lukas Hinteregger**  
Schwarzach, Am Dorfplatz 1 T 05572 583 00

**Dr. Rosemarie Plötzeneder**  
Schwarzach, Hofsteigstraße 69b T 05572 588 39

**Dr. Gabriele Gort**  
Wolfurt, Fattstraße 1 T 05574 727 73

**Dr. Michael Tonko**  
Wolfurt, Unterlinden 24b T 05574 713 22

**Dr. Robert Denz**  
Kennelbach, Bregenzerstraße 12 T 05574 743 95

## Apotheken

**Heilquelle-Apotheke**  
Hofsteigstr. 53, Schwarzach T 05572 588 70

**Hofsteig-Apotheke**  
Bützestraße 9, Wolfurt T 05574 743 44

**Montfort-Apotheke**  
Bundesstr. 48, Lauterach T 05574 741 44

**Lotos-Apotheke**  
Hofsteigstr. 127, Hard T 05574 625 70

**See-Apotheke**  
Kohlplatzstr. 3, Hard T 05574 725 53

**Stadtapotheke**  
Marktstraße 3, Dornbirn T 05572 228 52

**St. Martin-Apotheke**  
Eisengasse 25, Dornbirn T 05572 223 84

**Oswald-Apotheke**  
Moosmahnstraße 35, Dornbirn T 05572 244 31

**Lebensquell-Apotheke**  
Haselstauderstraße 29a, Dornbirn T 05572 201 120

**Christopherus-Apotheke**  
Rohrbach 47, Dornbirn T 05572 208 640

## Elternberatung

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Wir freuen uns, dass unsere Beratungsstelle in Bildstein wieder zu den regulären Öffnungszeiten und ohne Terminvergabe öffnen kann. Bei Bedarf bieten wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

Die aktuelle Öffnungszeit für Bildstein ist jeden ersten Donnerstag von 14 bis 15 Uhr.

Schön, wenn unsere Beratungsstelle wieder bunt und lebendig wird!

**Wir bitten Sie, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen zu beachten.**

**Für Ihre Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:**

Ulrike Huwe  
M 0650 4878746  
ulrike.huwe@connexia.at

### Termine von 14:00 - 15:00 Uhr

DO, 11. statt 04. Jänner!  
DO, 01. Februar  
DO, 07. März  
DO, 04. April  
DO, 02. Mai  
DO, 06. Juni  
DO, 04. Juli

[www.eltern.care](http://www.eltern.care)

# Gesundheit

### Ordinationszeiten Gemeindearzt

**Dr. Lukas Hinteregger**

MO – DO: 08:00 – 12:00 Uhr

MO und MI: 17:00 – 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der Servicenummer 141, im Internet unter [www.141-vorarlberg.at](http://www.141-vorarlberg.at) und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.**

# Sozialdienste Wolfurt



HH-Abschluss Deisenberger und Dünser



HH-Abschluss Rigo Petra

## Abschluss zur Heimhilfe

Ich, Bianca Deisenberger, habe mich mit 54 Jahren dazu entschieden, die Ausbildung zur Heimhelferin zu absolvieren. Für mich war das eine gute Möglichkeit, meine Freude an der Arbeit mit älteren Menschen zum Beruf zu machen.

Ich habe im März 2023 mit der Ausbildung über das BFI in Feldkirch begonnen und im Oktober 2023 erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung war sehr lehrreich und praxisorientiert. Unter anderem wurden Medikamente, richtiges Mobilisieren und die Bereiche Essen und Trinken behandelt. Sehr viel von dem Erlernten kann ich schon in der Praxis anwenden. Weiters wurden die bekanntesten Krankheiten mit ihren gängigsten Symptomen und der Umgang mit diesen behandelt.

Die Arbeit mit älteren Menschen ist für mich sehr erfüllend, da man sehr viel an Dankbarkeit und Freude zurückbekommt.

Ich würde jedem, der den Wunsch verspürt, die Ausbildung zu machen, dies ans Herz legen. Für mich war sie die beste Entscheidung.

Bianca Deisenberger

Mit großer Freude dürfen wir unseren drei neuen Heimhelferinnen Bianca Deisenberger, Tabea Dünser und Petra Rigo zur bestandenen Abschlussprüfung gratulieren. Wir sind stolz, drei so tatkräftige und lernfähige Frauen in unserem Team zu haben.

## Facts zur Heimhilfe und zur Ausbildung

- 250 Stunden Theorie
- 200 Stunden Praktika im stationären und ambulanten Bereich
- Ausbildungseinrichtungen: connexia Bregenz oder bfi in Feldkirch
- Berufsbegleitend: blockweise oder am Abend
- Verdienst im 1. Jahr: brutto ca. 2.500,-- bei 39 Wochenstunden
- Sofort 6 Wochen Urlaub, nach 10 Jahren 7 Wochen Urlaub
- Weitere Informationen:

## Welcome Center Pflege & Soziales connexia Implacementstiftung

Quellenstraße 16, 6900 Bregenz

T 05574 48787-0

welcome@connexia.at

### **Böhm-Grundkurs in Landeck**

Die Sozialdienste Wolfurt setzen auf exzellente Pflegequalität als stolzes Böhm-zertifiziertes Haus. Ein Kernpunkt der Zertifizierung ist, dass mindestens 80% des Personals Böhm-geschult sind. In diesem Jahr absolvierten Inge P. (betreutes Wohnen), Stefan M. (EG) sowie Lidia C., Sabine D. und Angelika M. (OG) erfolgreich den Grundkurs in Landeck. Unter der Leitung von Christian Böhm, Sohn des renommierten Erfinders Prof. Erwin Böhm, und unterstützt von einem Historiker, wurde nicht nur die Pflegephilosophie, sondern auch die regionale Geschichte vermittelt. Neben einer schriftlichen Prüfung präsentierten die Absolventen ein Projekt, das im eigenen Haus umgesetzt wird. Nun sind sie optimal vorbereitet, das Böhm'sche Pflegekonzept aktiv zu leben und so die höchsten Pflegestandards im Pflegeheim der Sozialdienste Wolfurt zu gewährleisten.

Angelika Mischi

Auf diesem Weg möchten wir unseren Mitarbeiterinnen Angelika Mischi, Sabine Dür, Inge Posch, Lidia Cassone und Stefan Marijanovic ganz herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung gratulieren.

Wir sind stolz, so tatkräftige und lernfähige Mitarbeiter/innen in unserem Team zu haben.

### **Oktoberfest im Seniorenheim**

Am Freitagnachmittag Ende Oktober war es wieder soweit: Oktoberfest im Seniorenheim Wolfurt! Zahlreiche Bewohner und Bewohnerinnen ließen es sich nicht nehmen, bei diesem Ereignis dabei zu sein. Der Saal war natürlich „bayrisch“ in blau-weiß geschmückt. Nach Kaffee und Kuchen spielte der Altacher Diatonische Handorgel Club mit zünftiger Musik auf. 5 Akkordeonspieler, 1 Gitarrist und 1 Dame am Kontrabass unter Leitung des Dirigenten begeisterten uns mit bekannten Ohrwürmern und vielen Liedern. Wir haben gesungen, geschunkelt, geklatscht und getanzt. Die Zeit verging wie im Flug und der Nachmittag war leider viel zu schnell vorbei. Vielen Dank an die vielen Helferlein und die Musikgruppe aus Altach. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Mal!

Christian Hämmerle



*Oktoberfest im Seniorenheim*

# Neues aus dem Kindergarten

Hallo liebe Leser und Leserinnen! Heute möchte ich dir von einem besonderen Erlebnis, das wir im Kindergarten kürzlich hatten, berichten. Gemeinsam entdeckten wir die faszinierende Welt des Boulderns und hatten dabei nicht nur jede Menge Spaß, sondern erlernten auch neue Fertigkeiten.

Unser Ausflug führte uns zur bekannten Boulderhalle Steinblock in Dornbirn – ein Paradies für alle Kletter-Enthusiasten. Schon beim Betreten wurden wir von einer beeindruckenden Kulisse aus bunten Griffen, hohen Wänden und abwechslungsreichen Routen empfangen.



Wir sind uns einig: Das Bouldern im Kindergarten sorgte nicht nur für jede Menge Spaß, sondern brachte auch neue Talente zum Vorschein. Wir sind dankbar dafür, dass wir diese Erfahrung machen durften und können es jedem empfehlen – egal ob jung oder alt! Also schnappt euch eure Kletterschuhe und probiert euch in der Boulderhalle Steinblock aus. Es wird garantiert ein unvergessliches Abenteuer!



Was uns besonders begeisterte, war das gemeinschaftliche Miteinander während dieser Aktivität. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – jeder konnte seinen eigenen Weg finden oder anderen mit Rat zur Seite stehen. Es herrschte eine schöne Atmosphäre voller Unterstützung untereinander.

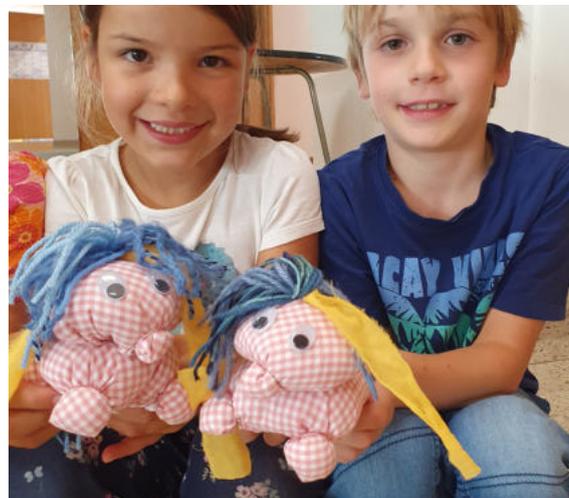
Am Ende unseres Besuchs konnten alle Kinder einen Parcours bewältigen – ein wahrhaftiges Erfolgserlebnis! Doch noch viel wichtiger war, dass wir durch das Bouldern unsere motorischen Fähigkeiten verbesserten und unser Selbstvertrauen stärkten.



# Aus der Schule geplaudert

## Schulstart

Das kleine „Ich bin Ich“ und seine Freunde begleiten die Kinder der 1. und 2. Schulstufe durch das heurige Schuljahr. So bastelten die Kinder ihr eigenes Schmusetier.



## Herbstausflüge

Anfang Oktober nutzten wir das feine Herbstwetter für unsere Ausflüge. Die Schüler\*innen der 1. und 2. Schulstufe spazierten entlang der Bregenzer Ache und verweilten an verschiedenen Spielplätzen.



Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe beschäftigten sich in der Schule mit den Getreidesorten und deren Verarbeitung. So verbanden sie ihren Wandertag mit einer Führung durch Stoffels Mühle in Hohenems.



## Fahrradprüfung

Dieses Jahr konnten unsere Viertklässler bereits im Herbst ihre Fahrradprüfung ablegen. Alle wurden von der Polizei für ihr außergewöhnlich gutes Fahrvermögen gelobt.

**Büchereibesuche in Schwarzach**

Alle 6 Wochen besuchen unsere großen Schüler\*innen die Bücherei in Schwarzach. Ein großes Danke an die Gemeinde für die Bezahlung des Jahresbeitrages und den engagierten Frauen der Bücherei, die uns jedes Mal kompetent und freundlich betreuen.



Die Bibliothekarin Angelika hieß uns mit leckeren Muffins herzlich willkommen.

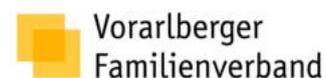
**Jahreszeitenprojekt**

Es war auch wieder Zeit für unser „Vielfalter-Projekt“ mit der Naturführerin Alexandra Metzler von der Inatura. Die Themen im Herbst waren „Waldnutzung und Laubzersetzung“ für die dritte und vierte Schulstufe und „Überwinterungsstrategien in der Tierwelt“ für die erste und zweite Schulstufe.



Die Kinder versuchten sich im Nachbau eines Kobels. Wie schwer muss das für das Eichhörnchen sein!

# Familienverband Bildstein



Vorarlberger  
Familienverband

## Sommerferienprogramm

Ein toller Sommer mit vielen bunten Aktivitäten liegt hinter uns. Hier ein paar Eindrücke dazu:



Bouldern



Firma Willi Fahrzeugbau



Verkostung bei der Fa. Willi



Kübelefest



Radritterspiele



Lesenachmittag



Zauberschule

**„Frau Holle“ BabysitterInnen**

Braucht ihr Unterstützung bei der Kinderbetreuung, einfach eine kurze Auszeit oder Hilfe bei einer anderen Aktivität mit euren Kindern? Unsere Frau Holle Babysitter/innen freuen sich, von euch zu hören. Aktuell haben wir in Bildstein 7 Babysitter/innen. Für die Vermittlung steht euch Lisa Hopfner (0664 / 88 79 76 12) gerne zur Verfügung.



v.l.n.r. Vermittlerin Lisa Hopfner, Bettina Waibel, Selina Waibel, Aurelia Immler, Lena Flatz, Eva Matt, Nico Koch, Rosalie Vigl

**Der Familienverband sucht Verstärkung!**

Seit über 10 Jahren gibt es den Ortsverband in Bildstein schon.

Fixe Programmpunkte sind das Sommerferienprogramm, der Kinderfasching und das Spielefest. Damit diese gerade bei Kindern beliebten Programmpunkte ab dem kommenden Jahr wieder stattfinden, brauchen wir Verstärkung in unserem Team. Wir sind daher auf der Suche nach motivierten Eltern, die bei uns im Vorstand gerne aktiv mitmachen möchten.

Hast du Lust darauf, bunte Veranstaltungen für unsere Kinder in Bildstein zu organisieren? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns, wenn du dich meldest und uns mit deinen Ideen bereicherst - Obfrau Monika Raid (0699 17246250).

**Das Familienverband-Team wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit!**

---

# Öffentliche Bücherei Schwarzach

**Weihnachten bedeutet auch das Einfache zu feiern. Sich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist. Dankbar zu sein, sich Zeit zu nehmen für die kleinen Dinge, die dennoch so kostbar sind.**

Zitat: Christina Bauer - Backen mit Christina

Das Team der Bücherei Schwarzach wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein neues Jahr voller Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Lieben und genießen Sie die kostbaren Feiertage.

## Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner!

**Am 10. Oktober** konnten wir zum ersten Mal in diesem Schuljahr **die Schulkinder der 3./4. Klasse** bei uns in der Bücherei begrüßen. Sie besuchen uns im Rhythmus von circa 5 Wochen und waren inzwischen schon zum 2. Mal bei uns. Wir freuen uns sehr, sie literarisch durch das kommende Schuljahr begleiten zu dürfen.



## Unser Themenregal im Jänner/Februar befasst sich mit humorvollem Lesevergnügen.

Unser Präsentationsregal ist bestückt mit Medien, die Ihre Lachmuskeln strapazieren. Lustige Romane der deutschen Autoren Renate Bergmann, Tommy Jaud und David Safier oder die Franz Eberhofer-Krimireihe von Bestsellerautorin Rita Falk sind nur ein paar Beispiele der unterhaltsamen Bücher und Hörbücher, die Sie durch die närrische Zeit begleiten möchten.



## #TEENS ONLY# – ein Abend nur für Jugendliche ab 11 Jahren

Wir öffnen am **Freitag, den 12. Jänner 2024** unsere Bücherei von **19:30 – 21:30 Uhr** für Jugendliche ab 11 Jahren. Sie ungestört in der Bücherei die neuesten Medien anschauen, einfach nur „abhängen“, „chillen“ oder neue Leute kennenlernen? Lasst Euch überraschen!



Während der Weihnachts- bzw. Semesterferien bieten wir wieder unsere beliebte DVD Aktion an.

2 Filme können zum Preis von 1 Film für nur € 1,50 für 3 Wochen ausgeliehen werden. Oder Sie kaufen sich eine unserer aussortierten DVDs für nur € 1,00 und können Ihr Heimkino beliebig oft genießen.



Wir bedanken uns für Ihre Treue im heurigen Jahr, für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen und dem Sommerlesen 2023. Auf ein Wiedersehen in unserer Bücherei freuen wir uns sehr und sind während der Weihnachts- bzw. Semesterferien – außer an den Feiertagen - zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.



Das Team der Bücherei Schwarzach!

### Unsere Öffnungszeiten:

MO 08:30 – 11:30 Uhr  
DI 15:30 – 17:30 Uhr  
MO und FR 17:00 – 19:00 Uhr

Hofsteigstraße 68  
6858 Schwarzach

NEUE TELEFONNUMMER 05572 58115831 (während der Öffnungszeiten)

[buecherei\\_schwarzach@gmx.at](mailto:buecherei_schwarzach@gmx.at)

[www.schwarzach.bvoe.at](http://www.schwarzach.bvoe.at)

[Facebook \(Öffentliche Bücherei Schwarzach\)](#)

[Instagram \(buecherei\\_schwarzach\)](#)

# Krankenpflegeverein Bildstein

## Blutspendeaktion 2023

Am 26. Juni 2023 fand die alljährliche Blutspendeaktion statt. Wie im letzten Jahr konnten wir hierfür wieder die Räumlichkeiten des Basilikasaals nutzen. Das Blutspenden in Bildstein wird nach wie vor sowohl von der einheimischen Bevölkerung als auch Spender/innen aus den umliegenden Gemeinden gut angenommen. Das Rote Kreuz und der Krankenpflegeverein freuten sich über mehr als 90 Spender/innen. Nach der Blutspende konnten sich diese im Foyer des Basilikasaals mit den vom Krankenpflegeverein vorbereiteten Speisen und Getränken stärken.



## Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein Schwarzach

Am 13. Oktober 2023 besuchten wir die Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Schwarzach, welche zum letzten Mal von Helmut Leite als Obmann eröffnet wurde. Nach 12 Jahren im Dienste des Krankenpflegevereins Schwarzach und des Pflegepools Hofsteig wurde Helmut Leite gebührend verabschiedet und gleichzeitig zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Zum neuen Obmann wurde Werner Böhler gewählt, welcher bereits seit einem Jahr als Obmann-Stellvertreter die Möglichkeit hatte, Einblicke in das Vereinsgeschehen zu erhalten. Zur neuen Obmann-Stellvertreterin wurde Sabine Visintainer bestellt. Gleichzeitig feierte man im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch das 90-jährigen Bestehen des Krankenpflegevereins Schwarzach. Die zahlreichen Besucher/innen durften sich neben einem geschichtlichen Rückblick, der musikalischen Umrahmung durch das Lenz Beisl-Trio auch über einen amüsanten Bühnenauftritt mit dem scheidenden Obmann Helmut Leite freuen.



Verabschiedung Helmut Leite durch die Obleute des Pflegehilfepools



Neuer Obmann Werner Böhler

## Herbstmarkt 2023

Auch beim diesjährigen „Bildstar Markt“ am 22. Oktober 2023 verkauften wir wieder traditionell unsere frisch gebackenen Waffeln mit Beerensoße. Bei traumhaftem Wetter fanden viele Besucher/innen des Herbstmarktes auch den Weg in das Foyer des Basilikasaals, um in herbstlichem Ambiente unsere Waffeln oder Kaffee und Kuchen zu genießen. Wir danken allen, die auf diesem Wege den Krankenpflegeverein Maria-Bildstein unterstützen.

## Personalveränderungen im Pflgeteam

Die bisherige Pflegeleiterin Doris Unterkircher hat per 31. Mai 2023 den Pflegepool Hofsteig verlassen. Sie war gut zwei Jahre in ihrer Funktion als Pflegeleiterin tätig und wurde Mitte Mai von den Obleuten mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Wir danken für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Wir freuen uns, dass die Position der Pflegeleitung mit Julia Spettel aus den eigenen Reihen nachbesetzt werden konnte. Sie ist bereits seit September 2020 beim Krankenpflegeverein tätig und hat neu seit 01.06.2023 die Leitung des Pflegeteams Hofsteig übernommen. Vor ihrer Rückkehr in die Heimat und dem Einstieg in die Hauskrankenpflege war sie als Diplomkrankenschwester in Wien tätig.

Am 01.09.2023 durften wir außerdem Sonja Tschabrun als neue Pflegeassistentin im Team begrüßen.



Verabschiedung von  
Doris Unterkircher



Nachbesetzung Julia Spettel



Pflegeassistentin Sonja Tschabrun

### Vorschau

Am 17. Februar 2024 backen wir wieder Funkenküchle beim Bildsteiner Funken.  
Die Jahreshauptversammlung 2024 findet am 15. März 2024 im Kultursaal in Bildstein statt.

**Wir danken allen Patient/innen und Angehörigen, allen Mitgliedern, Helfer/innen und Unterstützer/innen sowie dem gesamten Pflegeteam für ihren persönlichen Einsatz und das entgegengebrachte Vertrauen.**

**Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2024!**

Euer Krankenpflegeverein Maria-Bildstein

## Neue Waldaufseherin



Der langjährige Waldaufseher und Gemeinderat Thomas Böhler hat seinen Hauptwohnsitz bereits im Frühling nach Kiblegg, Deuschland verlegt. Dort konnte er einen größeren landwirtschaftlichen Betrieb erwerben und wird diesen entsprechend bewirtschaften.

Seit Anfang August betreut Frau Dr. Tamara Eckhart als neue Waldaufseherin das Einsatzgebiet "Unteres Rheintal" und somit auch unsere Gemeinde. Neben der behördlichen Waldaufsicht steht sie unseren Waldeigentümern in Fragen der Waldbewirtschaftung, Fördermöglichkeiten, Klimawandelanpas-

sung und Forstschutz beratend zur Seite. Durch die fachliche Beratung bei Holzauszeigen, Pflegeeingriffen und Verjüngungsmaßnahmen und der richtigen Umsetzung können Wälder hinsichtlich Baumartenmischung, Stabilität und Qualität in die richtige Richtung gelenkt und für zukünftige Generationen „klimafit“ gemacht werden.

Tamara Eckhart ist erreichbar von Montag bis Mittwoch, unter der Telefonnummer: 0664 6255617 bzw. unter [Tamara.Eckhart@vorarlberg.at](mailto:Tamara.Eckhart@vorarlberg.at).

Wir wünschen der neuen Waldaufseherin viel Freude bei ihrer Arbeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

# Infos für Familien

## Am 21. Jänner ist Familienskitag!

Ein Skitag mit der ganzen Familie um nur 25 Euro? Der Familienskitag macht`s möglich! Am Sonntag, 21. Jänner 2024 können kleine und große Ski-Fans einen ganzen Tag lang Sport und Spaß auf der Piste erleben. Jeder kann selbst entscheiden, welches Skigebiet es sein darf, denn alle Vorarlberger Skigebiete nehmen an diesem Aktionstag teil. Infos zu familienfreundlichen Vorarlberger Skigebieten mit kindersicheren Sesselliften, aufmerksamem Liftpersonal und Übungshängen sowie zu Winterwanderwegen und Rodelwiesen findet man online unter:

[www.vorarlberg.travel/aktivitaet/skifahren-mit-kindern](http://www.vorarlberg.travel/aktivitaet/skifahren-mit-kindern)

Der Familienskitag findet in Kooperation mit Vorarlberg >>bewegt und den Vorarlberger Winterbergbahnen statt.

**Familienpass-Tarif:** 25 Euro für die ganze Familie. In allen Vorarlberger Skigebieten.

Außerdem verlost der Familienpass mit den Vorarlberger Seilbahnen Skikarten für die ganze Familie für den Winter 2024. Mitspielen kann man bis 31. Jänner 2024 in der Familienpass-App oder unter [www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass).

## Umweltfreundlich ans Ziel gelangen

Mit dem Familienpass zahlt bei Bus und Bahn in Vorarlberg nur ein Erwachsener, alle anderen auf dem Familienpass eingetragenen Personen fahren in Vorarlberg kostenlos mit. Jahreskarten-Besitzerinnen und -Besitzer nehmen ihre Familie ebenfalls gratis mit.

VMobil Jahreskarten (Maximo und Domino) können in der Familienpass-App aktiviert werden. Somit haben Familien den Familienpass und ihre VMobil Jahreskarte immer am Smartphone auf einen Blick dabei!

## Eislaufen

Bekannte treffen, Musik hören und auf dem Eis flotte Runden drehen – Eislaufen macht Klein und Groß jede Mende Spaß. Eine Liste aller Eislaufplätze, die Familienpass-Partner sind, sind in der Familienpass App zu finden. Die Vorarlberger Familienpass-App ist gratis im App Store oder bei Google Play erhältlich.

## Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

[info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at)

[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)



Bildnachweis: Nadya Eugene, shutterstock

# Infos für Jugendliche



## Mit Nachhilfe zum Schulerfolg

Schüler\*innen sind zu Semesterende besonders gefordert. Nachhilfe kann ihnen dabei helfen, ihre Noten aufzubessern. In der Nachhilfebörse vom aha unter [www.aha.or.at/nachhilfeboerse](http://www.aha.or.at/nachhilfeboerse) bieten Schüler\*innen von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an. Teilweise ist auch Online-Nachhilfe möglich. Wer selbst gut in einem Fach ist und Nachhilfe anbieten möchte, kann sich kostenlos in der aha-Nachhilfebörse [www.aha.or.at/nachhilfeboerse](http://www.aha.or.at/nachhilfeboerse) eintragen. Die Daten werden anschließend von einem\*einer aha-Mitarbeiter\*in freigeschaltet.

Weitere Infos zu Nachhilfeangeboten in Vorarlberg sowie eine Checkliste für die Suche nach dem passenden Nachhilfeangebot finden Interessierte unter [www.aha.or.at/nachhilfe](http://www.aha.or.at/nachhilfe).

**aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg**  
**Bregenz, Dornbirn, Bludenz**  
[aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at), [www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)  
[www.facebook.com/aha.Jugendinfo](https://www.facebook.com/aha.Jugendinfo)

# Was macht der Elternverein Bildstein?



*Elternverein  
Bildstein*

Wir möchten euch gerne einen Einblick in die Aktivitäten unseres Elternvereins geben und aufzeigen, wie dieser unsere Schulgemeinschaft unterstützt.

Dies erreichen wir durch verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen wie zum Beispiel:

- Gesunde Jause: Der Elternverein finanziert jeden Monat eine gesunde Jause sowie die Apfeljause an langen Schultagen.
- Schulprojekte: Der Elternverein unterstützt die Schule und den Kindergarten bei der Umsetzung von Projekten, die das Schul- und Kindergartenleben bereichern wie z.B. Adventfeier, Martinsfest, Nikolaussäcke, Schultüten, Schulabschlussfeste.
- Finanzielle Unterstützung: Der Elternverein unterstützt den jährlichen Schwimmkurs, den Ausflug der Abschlussklassen ins Ravensburger Spieleland, diverse Ausflüge, Wanderungen und Projekte während des Schuljahres.

## Wir stellen uns vor:

Unsere Arbeit ist freiwillig und basiert auf der Unterstützung und Mitarbeit aller Eltern sowie den jährlichen Einnahmen bei diversen Veranstaltungen (z.B. Herbstmarkt, Kinderfasching).

Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Eltern engagieren und Teil unseres Elternvereins werden. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unsere Schule ein noch wertvollerer Ort für unsere Kinder wird.



v.l.n.r.: Barbara Muxel, Janine Flatz, Sonja Sutter, Barbara Marolt;  
 h.l.n.r.: Melanie Winder, Ingrid Höfle, Anja Lenz, Andrea Bechter,  
 es fehlt: Regina Amlacher-Nußbaum

# Rückschau Bildsteiner Chor auf das Jahr 2023

## Rückschau Bildsteiner Chor auf das Jahr 2023

Nachdem weltweit das Singen und andere viele wunderschöne Gemeinschaftstätigkeiten für einige Zeit verboten waren, orientierte sich der Bildsteiner Chor nach seinem 20-jährigen Jubiläum neu und startete im Probenjahr 2022/23 ein Projekt, das am Ende des Jahres von den Mitgliedern des Chores als sehr angenehm empfunden wurde.

Anstatt der regelmäßigen Proben über das ganze Jahr, bietet die Chorleiterin Projekte mit genauen Probe- und Auftrittsdaten an und jedes Mitglied hat die Möglichkeit, bei jedem Projekt dabei zu sein. Die Anforderung sind der regelmäßige Probenbesuch und das Vorstudieren der Noten, die alle Sänger\*innen zugesandt bekommen. Außerdem schickt die Chorleiterin eine Aufnahme der gewünschten Lieder an die Mitglieder, so können sie sich bereits zuhause auf die kommenden Proben vorbereiten.

Auf diese Weise absolvierten die Sänger\*innen im vergangenen Probenjahr nicht weniger Auftritte als in den Jahren vor der Pandemie, das Proben wurde allerdings von allen Beteiligten als angenehmer und effizienter empfunden.

Aus diesem Grund beschlossen die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung, auch das nächste Probenjahr wieder so zu gestalten.

Damit auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz kommt, wurde ein monatliches offenes Singen im Gasthaus Kreuz vereinbart, zu dem alle Sänger\*innen (Aktiv- oder Passivmitglieder) herzlich eingeladen sind.

Wenn jemand aus der Gemeinde gerne zu diesem offenen Singen kommen möchte oder sich interessiert, bei den Projekten mitzuwirken, darf sich jeder Interessierte gerne bei der Chorleiterin Birgit Giselbrecht-Plankel ([plankel@giselbrecht.eu](mailto:plankel@giselbrecht.eu)) melden.

Wir freuen uns auf unser gemeinsames Singen, sowohl für die einzelnen Projekte - das erste wird das lange geplante Benefizkonzert am 20. April 2024 für die Aktion „Geben für Leben“ sein – als auch auf die offenen Singen im Gasthaus Kreuz in Bildstein.

Wir wünschen allen Bildsteinerinnen und Bildsteiner eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024 mit vielen schönen Erlebnissen!



# Neues vom Musikverein Bildstein

## RÜCKBLICK

### Bezirksmusikfest in Wien

Anlässlich des 42. österreichischen Blasmusikfests in Wien unter dem Motto „Blasmusik in the City“ durften wir gemeinsam mit dem Musikverein Hohenweiler und dem Musikverein Alpenklänge Thal unser Bundesland in der Hauptstadt vertreten.

Am Pfingstmontag, den 29. Mai trafen sich alle beteiligten Musikantinnen und Musikanten im Dornbirner Messegelände zur gemeinsamen Marschprobe. Dabei wurde unser Stabführer Klaus Böhler von Bundesstabführer Erik Brugger als Stabführer des Vorarlberger Blockes instruiert. Für alle Beteiligten war es ein einmaliges Erlebnis in einer 7er-Reihe innerhalb eines 90-köpfigen Blockes zu marschieren. Nach gut eineinhalb Stunden war Bundesstabführer Erik zufrieden und wir waren bereit, Vorarlberg in Wien zu vertreten.



In den Morgenstunden des 9. Juni machten wir uns mit der Firma Felder Reisen aus Mellau auf den Weg nach Wien. Die Kolleginnen und Kollegen des Musikverein Alpenklänge Thal trafen wir bereits auf der Raststation Walserberg in Salzburg kurz und uns nochmal auf das gemeinsame Wochenende eingestimmt. Dort konnten sich auch die mitgereisten Bürgermeister Lukas Schrattenthaler und Walter Moosbrugger austauschen.

In Wien angekommen, konnten sich die Mitglieder aller Vereine in der Hauptstadt etwas umsehen, bevor es zum gemeinsamen Heurigenabend ging. Im Heurigen „10er Marie“, dem ältesten Heurigen Wien's in Ottakring, wurde unsere 100-köpfige Gruppe mit einem reichhaltigen Heurigenbuffet erwartet. Eine Abordnung aus Bildstein sorgte mit etwas Unterstützung durch den Musikverein Thal für musikalische Unterhaltung im idyllischen Gastgarten. Als wir um 22 Uhr vom Gastgarten in die Wirtsstube wechselten, war die Stimmung am Höhepunkt und es wurde gesungen, getanzt und gelacht. Nach einigen Karaffen Wein begaben sich dann nach und nach alle entweder ins Wiener Nachtleben oder in die Unterkunft.



Am Samstag, dem großen Tag des Bundesmusikfestes, durften wir an einem schönen Platz in der Wiener Innenstadt ein einstündiges Standkonzert spielen, was etwas sehr Besonderes für alle war. Wir, der Musikverein Bildstein, präsentierten auf dem „Stock-im-Eisen-Platz“ unmittelbar vor dem Haas-Haus, also mit direktem Blick zum Stephansdom, unser Konzert. Wir freuten uns über eine großartige Zuhörererkulisse und waren stolz, uns musikalisch in der Bundeshauptstadt präsentieren zu können. Die Konzerte um 14 Uhr wurden durch einen Platzregen kurz vor 15 Uhr leider abrupt beendet.

Um 16 Uhr fanden sich dann alle Musikerinnen und Musiker aus ganz Österreich und den Nachbarländern vor dem Wiener Rathaus zum großen Einmarsch auf dem Rathausplatz ein.

Nach den letzten Instruktionen von Stabführer Klaus Böhler waren wir als 7. Block an der Reihe. Es war für alle Beteiligten ein toller Moment, als wir mit rund 90 Frauen und Männer in Richtung Rathaus marschierten und uns vor dem Rathaus zum großen Gesamtchor platzierten. Auf der Rathausstiege wurde dann von allen 700 Musikant/innen zum Gesamtchor aufgespielt. Bei den sieben gemeinsam gespielten Stücken hatten unsere Vorarlberger Schlagzeuger die Ehre, den Gesamtchor zu begleiten.

Als dann alle Vereine wieder abmarschierten, überraschte uns wieder ein Regenguss. Wir flüchteten gleich in den Arkadenhof des Wiener Rathauses, wo wir von der Stadt Wien zu Speis und Trank eingeladen waren. Nach einer Stärkung bemerkten wir, dass die musikalische Unterhaltung ein bisschen fehlte. Kurzerhand griffen wir zu unseren Instrumenten und begannen zu spielen. Neben zahlreichem Applaus, welchen wir ernteten, schlossen sich auch unzählige Musiker/innen aus ganz Österreich an und spielten mit.

Nach dem Ausklang im Arkadenhof und abschließend in verschiedenen Lokalen in der Innenstadt machten wir uns am Sonntag nach dem Frühstück wieder auf den Heimweg ins Ländle.

An dieser Stelle danken wir unserem Bürgermeister Walter Moosbrugger, dass er uns begleitete. Weiter danken wir dem Vorarlberger Blasmusikverband für die Möglichkeit, unser Bundesland in Wien zu vertreten und für die finanzielle Unterstützung der Reisekosten.

### Bezirksmusikfest Hohenems

Vom 26. bis 28. Mai 2023 fand das Bezirksmusikfest des Blasmusikbezirkes Dornbirn in Hohenems statt, bei welchem wir am Sonntag zum großen Festumzug eingeladen waren. Mit dem Motto „Bock uf Musig“ feierte die Bürgermusik Hohenems ihr 202-jähriges Bestehen im Tenniseventcenter in Hohenems. Vor dem Umzug trafen sich alle beteiligten Musikvereine auf dem Vorplatz vom Palast zu einem riesigen Gesamtchor. Das Highlight des großen Festumzugs am Sonntag war das Durchqueren der engen Fußgängerunterführung beim Bahnhof, für welches wir im Vorhinein unsere Marschkennntnisse noch mit einigen Marschproben auffrischten. Ein großes Dankeschön gilt unseren Festdamen und unserem Festführer Jürgen Willam.



### Dämmerschoppen im Gasthaus Ochsen

Aufgrund der Umbaumaßnahmen im Gasthaus Kreuz konnten wir heuer im Sommer lediglich einen Dämmerschoppen spielen. Am 21. Juli 2023 durften wir bei etwas frischen Temperaturen und sehr abwechslungsreichem Wetter die Gäste im Gastgarten des Gasthaus Ochsen mit Märschen und Polkas unterhalten. Durch einen Regenschauer zum Ende unseres Programms wurde dem Dämmerschoppen leider ein frühzeitiges Ende gesetzt. Ein großer Dank gilt Hanspeter und seinem Team für die Verköstigung sowie dem Bildstein Tourismus für die Gelegenheit, unser Erprobtes vor Publikum aufführen zu dürfen.

### Empfang Feuerwehrauto

Am 13. Oktober 2023 durften wir das neue Feuerwehrauto unserer Ortsfeuerwehr bei der Ankunft in Bildstein begrüßen, welches am Abend mit klingender Sirene beim Feuerwehrhaus vorfuhr. Mit ein paar Märschen konnten wir das Feuerwehrauto in Bildstein in Empfang nehmen. Wir wünschen der Feuerwehr viel Freude mit dem neuen Fahrzeug. Ein großes Dankeschön gilt der Feuerwehr, welche uns anschließend mit Getränken und Essen verköstigt hat.

### Bildstar Markt

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 22. Oktober 2023 wieder der Bildstar Markt statt, welchen wir gemeinsam mit der Feuerwehr organisierten. Das traumhafte Wetter lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Bildstein. Auch die Ausstellung des Viehzuchtvereins sowie die alljährliche Oldtimerauffahrt waren ein Highlight für Groß und Klein. Die Gruppe „bildSTARS Harmonie“, die kleine Partie des MVB, sorgte für die musikalische Unterhaltung der Gäste während des Marktes.

### Herbsthock im Basilikasaal

Am 18. November 2023 lud der Musikverein erstmals zu einem Herbsthock in den Basilikasaal ein. Die herbstliche Verpflegung und die passende Dekoration des Saales rundeten das gemütliche Unterhaltungskonzert ab. Polkas, Märsche und auch viele moderne Stücke konnten wir auf der Bühne zum Besten geben. Im Anschluss an das Konzert des MVB begeisterte „BildSTARS Harmonie“ die Zuhörer im Saal mit einem vielseitigen Repertoire. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die während unseres Konzerts den Ausschank, den Service und die Verpflegung für uns übernahmen.



### NEUES VOM JUNGEN BILDSTAR HOLZBLEACH: Jungmusiktag beim BMF Hohenems

Auch das Junge Bildstar Holzbleach war am 27. Mai 2023 beim Bezirksmusikfest in Hohenems zu Gast. Die Anreise nach Hohenems konnte bequem per Zug zurückgelegt werden. Bei sommerlichen Temperaturen marschierte das Junge Bildstar Holzbleach mit klingendem Spiel in das Eventcenter ein. Der Tag in Hohenems wurde musikalisch durch verschiedene Jungmusik-Kapellen gestaltet. Weiters konnten diverse Spiele und Challenges erledigt werden, welche zum Schluss mit Preisen belohnt wurden.



### Jugend auf dem Sandarfest

Am 24. Juni durften unsere Jungmusikant/innen auf dem Sandarfest in Lustenau am Samstagnachmittag aufspielen. Beim Fest des Heimatvereins von unserem Kapellmeister Christian, Concordia Lustenau, heizten die Jungen Bildsteinerinnen und Bildsteiner dem Publikum ein. Dabei war Gemeinderat Daniel Steinhofer der Festführer und sorgte für die Stärkung.

### Hüttenwochenende am Bödele

Das Hüttenwochenende am Bödele im Sommer ist als Fixpunkt im Kalender des Jungen Bildstar Holzbleachs verankert. Neben der musikalischen Weiterbildung und einigen Jung-Musik-Proben kamen auch diverse Spiele nicht zu kurz. Auch das Grillen am Lagerfeuer ist jedes Jahr wieder ein Highlight. Obwohl das Wetter sehr durchwachsen war, konnte das abwechslungsreiche Programm wie geplant durchgeführt werden. Ein großes Dankeschön an die Betreuer und die Organisatoren, die das Hüttenwochenende jedes Jahr unvergesslich für die Jugendlichen machen.



**Jungmusik-Konzert „Mit Musik durch die Zeit“**

Nach der sehr erfolgreichen Premiere des eigenen Jungmusik-Konzerts im letzten Jahr fand am 25. November 2023 im Kultursaal in Bildstein wieder das Konzert des Jungen Bildstar Holzbleach statt. Unter dem Motto „Mit Musik durch die Zeit“ gaben die jungen Musikant/innen unter der Leitung des Jugendkapellmeisters Flatz Martin bekannte Stücke im Kultursaal zum Besten. Im Anschluss an das gelungene Konzert fand im Probelokal ein gemütlicher Ausklang statt. Schön, dass wieder so viele Zuhörer unsere jungen Talente mit ihrem Besuch erfreuten und würdigten.

Abschließend blicken wir auf ein ereignisreiches Musikjahr zurück und freuen uns nun auf ein paar ruhige Tage im Kreise unserer Familien. Wir wünschen euch besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Am 31. Dezember sind wir ab 16 Uhr noch einmal zu hören, und zwar im Rahmen des Silvesterblasen auf dem Basilikavorplatz und bereits am 5. Jänner spielen wir bei der Christbaumfeier der Feuerwehr auf.

Mit musikalischen Weihnachtsgrüßen  
Euer Musikverein Bildstein

# Ortsfeuerwehr Bildstein



Ortsfeuerwehr Bildstein  
www.feuerwehr-bildstein.at

Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

wir freuen uns, euch Einblicke in unser Vereinsleben geben zu können.

**Neues Tanklöschfahrzeug:**

Am 13. Oktober 2023 war es soweit, das neue TLF 2000/200 stand zur Auslieferung bereit. Nach circa 2 Jahren intensiver Planung war es nun so weit, das bestens durchdachte und auf unsere Gemeinde abgestimmte Tanklöschfahrzeug wurde in interner Runde am Abend in Empfang genommen. Danach folgten 2 Monate an intensiver Fahrzeugschulung und Spezialisierungen auf die Geräte, sodass nun seit 05. Dezember 2023 das neue TLF in den offiziellen Dienst genommen werden konnte. Es löst nun unser altes Tanklöschfahrzeug, das einem Hilfsprojekt zugutekommt, ab und wird für die Sicherheit in unserer Gemeinde sorgen. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die für die Neuanschaffung viele Stunden investiert haben und ein ganz besonderer Dank der Gemeinde, die das alles möglich gemacht hat.

**TERMINANKÜNDIGUNG**

**24. Dezember 2023**, traditionelle Verteilung des Friedenslichtes an die Ortsbevölkerung durch unsere Feuerwehrjugend ab 08:30 Uhr an jeden Bildsteiner Haushalt.

**05. Jänner 2024, Traditionelle Christbaumfeier im Pfarrsaal Bildstein**

2024 haben wir die Ehre, die Christbaumfeier abhalten zu dürfen. Dazu werden wir vom 26. – 28. Dezember die Haussammlungen durchführen, bei der auch die Einladung verteilt wird. Die gesamte Bevölkerung ist herzlichst dazu eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen.

**WILLKOMMEN BEI DER FEUERWEHR**

Wir suchen Verstärkung, damit wir auch zukünftig euch in Notsituationen ehrenamtlich helfen können. Werdet ein Bestandteil der Sicherheit von morgen!

Habt ihr Interesse, schaut einfach vorbei oder meldet euch bei unserem Kommandanten.

Alle Interessenten ab dem 10. Lebensjahr, aber auch Quereinsteiger, sind herzlichst willkommen.

Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft, dem Ausschuss und bei euch allen ganz besonders bedanken für die Zusammenarbeit während der vergangenen Monate. Ich wünsche allen Gesundheit, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

# Kultur in Bildstein

## Kultur in Bildstein – ein klangvolles Jahr liegt hinter uns

Gerade weil die Welt aktuell in Aufruhr ist, Krieg und Flucht, Elend und Armut, die Sorge um die Zukunft unseren Alltag trüben, kann und muss die Kultur für Kontrapunkte und Momente der Freude und der Hoffnung sorgen.

Auch vor diesem Hintergrund blicken wir als Verein „Kultur in Bildstein“ auf ein abwechslungsreiches und erhellen- des Jahr 2023 zurück.

Den Auftakt machte am 30. April ein Gemeinschaftskonzert des Bildsteiner Chores mit dem Vorarlberger Landeskin- derchor. Unter dem Motto „Vom Ländle bis Afrika“ erklangen im vollbesetzten Basilikasaal bekannte heimische Lieder sowie rhythmische Songs aus dem fernen Kontinent.



*Am 18. Juni sorgte das Trio „Dreiklang“ mit Sopranistin Birgit Plankel, Altistin Victoria Türtscher und Bariton Jakob Peböck, am Klavier begleitet von Martín Gallez, für eine beglückende Mittagstunde im Kultursaal. Das Klassik- Café lockte zahlreiche treue Gäste bei strahlendem Sonnenschein in unser schönes Dorf.*

Bereits am 2. Juli konnten wir unserem Publikum unter dem Titel „Echt wienerisch“ erneut einen musikalischen Leckerbissen servieren: Birgit Plankel interpretierte gekonnt abwechslungsreiche Wiener-Lieder, herausragend begleitet von Wiener Symphoniker, Helmut Lackinger an der Violine und dem unvergleichlichen Martín Gallez am Klavier. Für die pointierte Untermalung des Themas sorgte einmal mehr witzig, tief Sinnig und charmant Schauspie- lerin Renate Bauer mit erlesenen Texten.

Nach der Sommerpause beschenkte uns alle beim Alternativ-Café am 17. September „Triforce“ mit einem wunderba- ren Jazz-Konzert. Gregor Storf am Sax, Urs Hager am Klavier und Rosario Bonaccorso am Kontrabass nahmen das Publikum mit auf eine Reise durch Eigenkompositionen und sorgten für beste Stimmung im Kultursaal.

Den traditionellen Abschluss des Vereinsjahres bildete am Allerseelen-Abend in der Basilika Maria Bildstein die Aufführung des Mozart Requiems in d-Moll (KV 626). DKM Benjamin Lack, die Solist:innen Birgit Plankel (Sopran), Lea Elisabeth Müller (Alt), Daniel Johannsen (Tenor) und Andreas Lebeda (Bass) sowie der Projektchor und das Projektorchester ehrten den großen Komponisten und das Gedenken an die Verstorbenen mit einer imposanten Darbietung.

Aktuell arbeiten wir bereits voller Freude am Programm des Jahres 2024, die entsprechenden Inhalte und Termine finden Sie zeitgerecht auf unserer Homepage <https://kultur-in-bildstein.jimdofree.com/>

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein friedvolles Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2024.

Im Namen des KiB-Vorstands  
Schriftführer Christian Höpferger

# Schiverein Bildstein



## Termine Saison 2023/2024:

Termine Saison 2023/2024:

SO, 17.12.2023:	Eröffnungsschitag
27.12. - 30.12.2023:	Weihnachtsschifahren
SO, 21.1.2024:	1.+2. Alubi, SV Bildstein
FR, 26.1.2024:	Damenschitag
SO, 4.2.2024:	3.+4. Alubi, SV Bildstein
SO, 25.2.2024:	5.+6. Alubi, SV Bildstein
SO, 03.03.2024:	Vereinsrennen und JHV
SO, 17.03.2024:	Abschluss-Schitag

Austragungsorte und Startzeiten werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.

Ende Oktober startete auch dieses Jahr das Trockentraining für unseren Nachwuchs. Die größeren Kinder treffen sich jeweils am Mittwochabend ab 18:15 Uhr unter der Leitung von Wolfi Greif mit Helfern und die Skizwergie sind am Freitagnachmittag ab 16:30 Uhr in Begleitung von Sarah Ganahl, Moni Raid und Alina Visintainer im Turnsaal.



Für weitere Informationen:  
Obmann Elfried Winder 0664 / 190 91 05 oder [www.svbildstein.at](http://www.svbildstein.at).

# Viehzuchtverein



Von links vorne: Christoph Böhler, Obmann Kuno Staudacher, Kurt Winder, Otmar Winder  
hinten: Michael Feurstein, Hubert Hopfner, Johannes Böhler, Dietmar Flatz, Elmar Immler  
nicht im Bild: Peter Flatz

Beim diesjährigen „Bildstar Markt“ hatte unser Verein den Schwerpunkt der Veranstaltung übernommen. Wir bemühten uns den Verein, dessen Aufgaben und die Arbeit mit den Tieren sowie die Landwirtschaft gut zu präsentieren. Die Wetterverhältnisse spielten hervorragend mit und die Besucher kamen aus vielen Regionen zum Markt. Eine große Menge an Zuschauern zeigte viel Interesse und erkundigte sich auch oft bei den einzelnen Landwirten über die Tiere und deren Eigenschaften. Sehr aufmerksam verfolgten viele Besucher und Besucherinnen die Rassenvorstellung, bei der die einzelnen Unterschiede und die Leistungsbereitschaft der Tiere erklärt wurden. Viele Familien und Kinder suchten die Nähe zu den Tieren und schätzten unsere Tierschau.

Die Bäuerinnen unterstützten unseren Verein durch die Dekoration am Ausstellungsstand. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich auch am Bäuerinnenstand verpflegen. Suppe, Most und diverse Milchprodukte, alles was im Rahmen der Markt-Organisation möglich war, wurden verkauft und abgegeben.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern, besonders bei den Ausstellern und allen, die mitgeholfen haben, die Präsentation bestmöglich gelingen zu lassen, herzlich bedanken.

Nach dem gelungenen Markt-Auftritt blicken wir mit Freude auf die kommenden Veranstaltungen und freuen uns besonders auf das 100 Jahr Jubiläum im Jahr 2026.

Der Obmann  
Kuno Staudacher



Marktbesucher



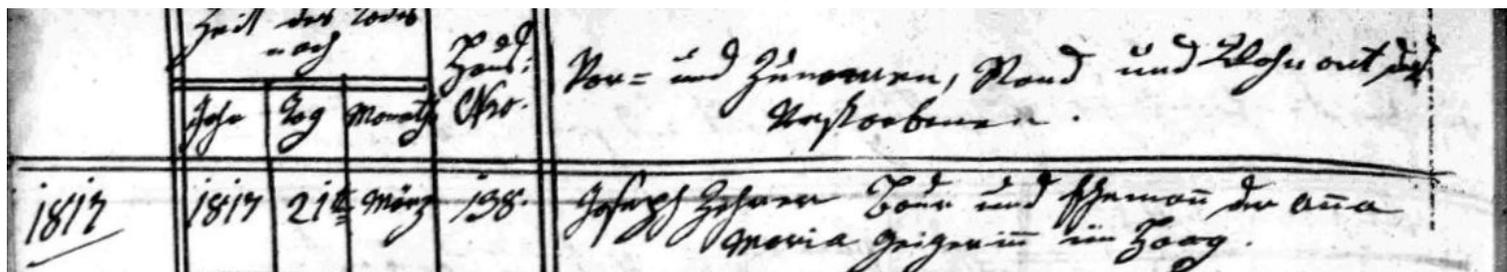
Marktstand

# Die Hungerjahre 1816/1817

Im Jahr 1816 änderten sich die Wetterbedingungen derart ungewöhnlich, dass die sommerlichen Durchschnittstemperaturen in West- und Mitteleuropa um bis zu drei Grad Celsius sanken. Die dadurch resultierende Kälte und

tete -, denn am 18. November hat es schon eingeschneit und dieser Schnee blieb bis Anfangs Mai 1817, wo das liebe Hab (Vieh) großen Futtermangel litt und nachher auch die Menschen. Bei einige Bauern blieben der Hafer, Bodenbirnen (Kartoffeln), Flachs und

rungsschulden aufhäufen. Viele genossen in dieser Zeit nicht einmal menschliche Speisen - z.B. Brot aus Spreu (Getreideabfall nach dem Dreschen), das gar nicht zusammen hing; Suppen von Grüschen (Kleie - Getreideabfall nach dem Mahlen);



Nässe vernichtete einen Großteil der Ernte, was wiederum zu einer großen Hungernot von Herbst 1816 bis Sommer 1817 führte. Dass der Grund für die Wetteränderung ein heftiger Vulkanausbruch im Frühjahr 1815 in Indonesien war, dessen Asche- und Schwefelwolken sich über den gesamten Erdball verteilten, wusste damals noch niemand.

Der Bildsteiner Pfarrer Thomas Geiger hielt im Herbst 1817 die ungewöhnlichen Wetteranomalien und den darauffolgenden Lebensmittelmangel in der Pfarrchronik fest. Der Text ist zur besseren Lesbarkeit angepasst und etwas gekürzt wiedergegeben:

## Teures Jahr 1817

Das Jahr 1816 kam jenem 1770 gleich. Das Frühjahr war spät - der ganze Sommer nass, und kalt - immer kalt - keine ganze Woche warm. Man wusste bei Mannsdenken kaum, dass man das Heu so hart eingebracht wie 1816. Die Früchte kamen auch an frühen Orten nicht zur vollkommenen Reife, und an späten gar nicht, dass man die Saatsamen fürs Frühjahr 1817 kaum oder nur ums höchste Geld bekommen konnte.

Viele Bauern an späten Orten hatten an Allerheiligen kaum eine Sichel angeschlagen - weil man immer aufs Ausreifen wartete - aber nicht erwar-

ten, dass man der Linie nach meinte, man habe die Treben (Ähren) im Strohstuhl abgeschnitten. Die Kartoffeln sind zwar über den Winter unter dem beständigen Schnee nicht erfroren, aber auch von Mäusen größten Theils aufgezehrt. Flachs und Hanf ließ man als Dünger liegen, weil es nicht einmal mehr Kuder (Decken/Matratzenfüllung?) gab. Die Haferbeigen wurden nach Katharina Tag (25. November) heimgeschlittet. Ein Bauer meinte es mit seinem Haferbeigen gut und deckte einige mit Brettern ab - hat es aber sehr übel getroffen. Der unreife Hafer kam in Gärung und weil der Dampf unter den Brettern nicht herauskam, ist der Haber von dem zurückgeschlagenen Dampf verfault.

Das Frühjahr 1817 verzögerte und verweilte sich wieder so spät hinaus, dass man zwar im April schon einige wenige Feldarbeiten anfangen, aber bis Mitte Mai noch keine grünenden Saaten sähen konnte. Es war kalt und nass!! Aber der Sommer 1817 bracht alles ein mit Wärme. Bis zum Schnitt - auch schon gegen Ende Juli und Anfangs August - litten die Leute ein 3/4 Jahr um viel tausend Gulden Mangel und Not. Einige legten Wucherkapitalien an, die meisten aber unsrer Gegend mussten Teue-

grünes Buchenlaub statt Kraut und Gras, wie das liebe Vieh - Sauerampfer war noch eine Delikatesse.

In der Schweiz, besonders im Appenzeller Land und Toggenburg, war der Hunger unbeschreiblich. Die Appenzeller konnten seit anno 1811 nicht mehr ihre Alpen beschlagen und benutzen - bis spät ins Jahr 1817, wo die Schneegebirge erst im Juli begannen zu schmelzen und außerordentliche Überschwemmungen, z.B. im alten Rhein, verursachten. Zwischen Rheineck und Rorschach mussten die Bewohner über sechs Wochen abziehen, viele davon ins Kloster nach Rorschach. Fußach und Hard standen im Juli die meiste Zeit im Wasser. Die Volksversammlungen in Kirchen waren diesen Sommer erbärmliche Anblicke. Dieser Volksanblick war so derart grässlich, dass er harte Steine bewegen hätte können - kein Verdienst - kein Geld - kein Kredit - und doch das teuerste - ja allerteuerste Brot!!! Die Leute sahen wie der Hunger selbst aus. Man bemerkte an ihnen kein Leben - keine Farbe - kein Mut - noch Stimme. In der Schweiz starben viele Menschen vor Hunger. Sie gingen wie die Schatten an der Wand herum, welkten allmählich ab und starben zuletzt ohne Schmerzen - ohne Kraft. Man soll in Toggenburg an einem Tag viel solche Hungerleichen beerdigt haben!!

So schrieb Pfarrer Geiger über diese schwere Zeit. Bildstein war durch die Höhenlage und der hauptsächlich vorherrschenden kleinbäuerlichen Struktur, welche kaum große Überschüsse abwarf, stärker betroffen. Die Bauern konnten sich zwar grundsätzlich selbst versorgen, blieben aber arm – teilweise zu arm um sich bei einem kompletten Ernteausfall die starken Nahrungsmittelpreissteige

Einwohner aber später selbst nicht mehr bezahlen konnten.

Die statistische Auswertung der Kirchenbücher von 1800 bis 1825 deutet an, dass die Bildsteiner Bevölkerung zwar stark hungerte, aber wohl dank der landgerichtlichen Notgelder nicht verhungerte.

1816/1817 haben sich die Anzahl der

Der Hunger drängte manche Bildsteiner auch zu Diebstählen. Der 42-jährige Balthasar Gmeiner aus Loban stahl am 23.06.1817 in der Parzelle Wirth eine Kuh von der Weide und schlachtete diese. Er tappt wurde auch der 43-jährige Weber Johann Blum vom Unterdorf, nachdem er am 19.07.1817 in Rickenbach Kartoffeln von einem Acker stahl. Beide starben 1817 im Bregen-

Region	Gepl. Ort	Alter	Wann	Ursache
1817	—	1	—	63. J. Defizienz f. Hunger

rungen leisten zu können. 1816/1817 galten von den 723 Einwohnern 119 als unterstützungswürdige Arme. Mit dem vom Landgericht Bregenz zugewiesenen Notgeldern wurde von der Gemeinde hauptsächlich Saatgut für die Bevölkerung angekauft um im Sommer/Herbst 1817 wieder eine normale Ernte einfahren zu können. Der Vorsteher Joseph Dür hielt das Saatgut bis zum Frühling 1817 zurück, da er befürchtete, dass die Menschen dieses gleich aufaßen anstatt es anzupflanzen. Um den ärmsten Familien zusätzlich helfen zu können, wurde in Bildstein eine Sondersteuer eingeführt, die viele

Eheschließungen mehr als halbiert und die Geburtenrate verzeichnet einen deutlichen Rückgang in den Jahren 1817/1818 um 30-40% zum langjährigen Durchschnitt:

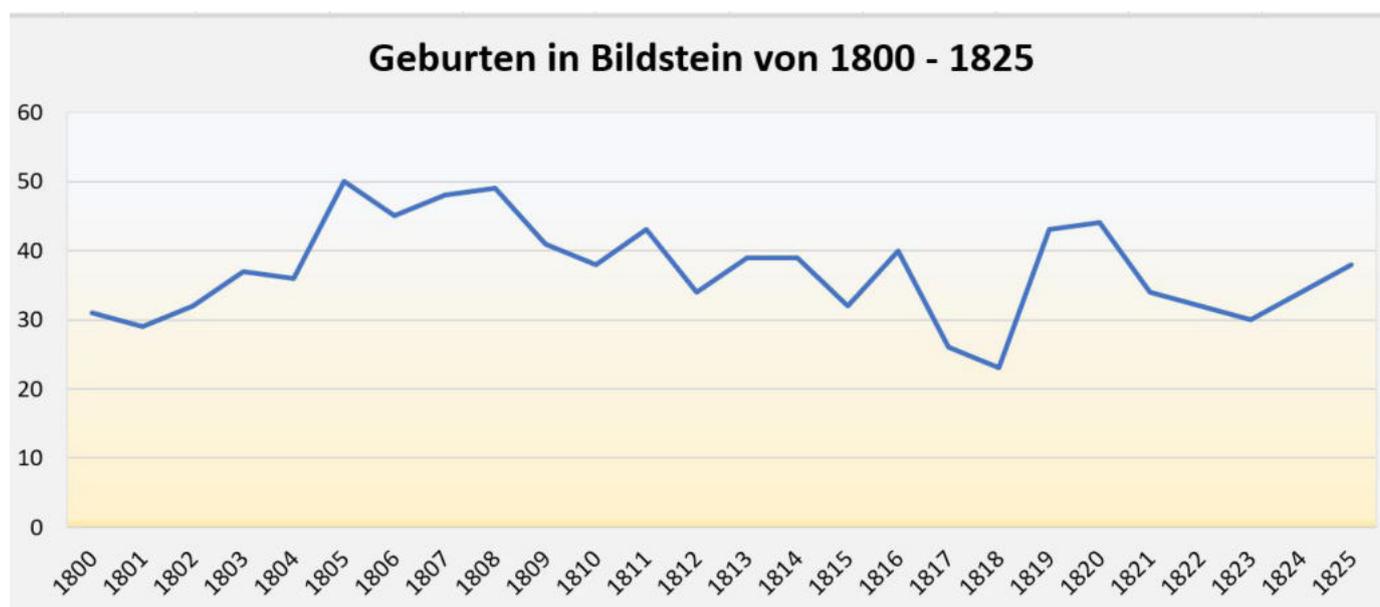
Die Anzahl der Todesfälle lag im Jahr 1816 bei 19 Personen und im Jahr 1817 bei 32 Personen, was durchaus noch dem langjährigen Durchschnitt von 28 Todesfälle pro Jahr entsprach. Allerdings häuften sich die Todesursachen „Entkräftung“ oder „Auszehrung“. Noch im Jahr 1818 starben drei Kleinkinder an der sonst nie Erwähnung gefundenen „englischen Krankheit“ (Rachitis).

zer Kerker an Entkräftung bzw. an der Ruhr.

Martin Gunz  
Gemeindearchivar

Quellen:

Bildsteiner Pfarrchronik; Bildsteiner Matrikelbücher; „Jammer, Elend und Noth!“ - Vorarlberg 1814 bis 1818 von Sabine Sutterlütli



# Kalender 2024 Österreich Bildstein

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag	1 Mo Ostermontag	14 Mi Staatsfeiertag	1 Sa	2 Do	2 Do	2 So	3 Mo	23
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Sa	2 Di	3 Mi	3 Mi	3 Fr	3 Mo	4 Di	
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 So	3 Mi	4 Do	4 Do	4 Sa	4 Sa	5 Mi	
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Mo	4 Do	5 Fr	5 Fr	5 So	5 So	6 Do	
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 Di	5 Fr	6 Sa	6 Sa	6 Mo	6 Mo	7 Fr	
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mi	6 Sa	7 So	7 So	7 Di	7 Di	8 Sa	
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Do	7 So	8 Mo	8 Mo	8 Mi	8 Sa	9 So Vatertag	24
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Fr	8 Mo	9 Di	9 Di	9 Do	9 Do Christi Himmelfahrt	10 Mo	
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Sa	9 Di	10 Mi	10 Mi	10 Fr	10 Fr	11 Di	
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 So	10 Mi	11 Do	11 Do	11 Sa	11 Sa	12 Mi	
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Mo	11 Do	12 Fr	12 Fr	12 So	12 So Muttertag	13 Do	
12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr	12 Di	12 Fr	13 Sa	13 Sa	13 Mo	13 Mo	14 Fr	
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mi	13 Sa	14 So	14 So	14 Di	14 Di	15 Sa	
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Do	14 So	15 Mo	15 Mo	15 Mi	15 Mi	16 So	
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Fr	15 Mo	16 Di	16 Di	16 Do	16 Do	17 Mo	25
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Sa	16 Di	17 Mi	17 Mi	17 Fr	17 Fr	18 Di	
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 So	17 Mi	18 Do	18 Do	18 Sa	18 Sa	19 Mi	
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Mo	18 Do	19 Fr	19 Fr	19 So	19 So Pflingsten	20 Do	
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 Di	19 Fr	20 Sa	20 Sa	20 Mo	20 Mo Pflingstmontag	21	
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mi	20 Sa	21 So	21 So	21 Di	21 Di	22 Sa	
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Do	21 So	22 Mo	22 Mo	22 Di	22 Di	23 So	
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Fr	22 Mo	23 Di	23 Di	23 Do	23 Do	24 Mo	26
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Sa	23 Di	24 Mi	24 Mi	24 Fr	24 Fr	25 Di	
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 So	24 Mi	25 Do	25 Do	25 Sa	25 Sa	26 Mi	
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Mo	25 Do	26 Fr	26 Fr	26 So	26 So	27 Do	
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 Di	26 Fr	27 Sa	27 Sa	27 Mo	27 Mo	28 Fr	
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mi	27 Sa	28 So	28 So	28 Di	28 Di	29 Sa	
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Do	28 So	29 Mo	29 Mo	29 Mi	29 Mi	30 So	
29 Mo	29 Do	29 Fr	29 Mo	29 Fr	29 Mo	30 Di	30 Di	30 Do	30 Do Fronleichnam	31 Fr	
30 Di			30 Di		30 Di			31 Fr	31 Fr		
31 Mi			31 So		31 So				Restmüll		

Angaben ohne Gewähr

# Kalender 2024 Österreich

# Bildstein

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	27	1 Do	1 So	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So	1 Fr	1 So	1. Advent	49
2 Di		2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Sa	2 Mo		
3 Mi		3 Sa	3 Di	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 So	3 Di		
4 Do		4 So	4 Mi	4 Fr	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Mo	4 Mi	45	4 Mi
5 Fr		5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 Di	5 Do		
6 Sa		6 Di	6 Fr	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mi	6 Fr		Restmüll
7 So		7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Do	7 Sa		
8 Mo	28	8 Do	8 So	8 Di	8 Di	8 Fr	8 So	8 Fr	8 So	Restmüll	Restmüll
9 Di		9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Sa	9 Mo		50
10 Mi		10 Sa	10 Di	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 So	10 Di		
11 Do		11 So	11 Mi	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Mo	11 Mi	46	11 Mi
12 Fr		12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 Di	12 Do		
13 Sa		13 Di	Spermmüllsammlung	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mi	13 Fr		
14 So		14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Do	14 Sa		
15 Mo		15 Do	15 So	15 Di	15 Di	15 Fr	15 So	15 Fr	15 So		
16 Di		16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Sa	16 Mo		Gelber Sack
17 Mi		17 Sa	17 Di	17 Do	17 Do	17 So	17 Di	17 So	17 Di		
18 Do		18 So	18 Mi	18 Fr	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Mo	18 Mi	47	18 Mi
19 Fr		19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 Di	19 Do		
20 Sa		20 Di	20 Fr	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mi	20 Fr		
21 So		21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Do	21 Sa		
22 Mo	30	22 Do	22 So	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Fr	22 So		
23 Di		23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Sa	23 Mo		52
24 Mi		24 Sa	24 Di	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 So	24 Di		Heiligabend
25 Do		25 So	25 Mi	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Mo	25 Do	48	25 Mi
26 Fr		26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 So	26 Di	26 Do		Christtag
27 Sa		27 Di	27 Fr	27 So	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mi	27 Fr		Stefanitag
28 So		28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Do	28 Sa		
29 Mo	31	29 Do	29 So	29 Di	29 Di	29 Fr	29 So	29 Fr	29 So		
30 Di		30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Mi	30 Do	30 Sa	30 Mo	30 Mo		1
31 Mi		31 Sa		31 Do	31 Do				31 Di		Silvester

Angaben ohne Gewähr



## D O R F K A L E N D E R

SO	24.12.	<b>Friedenslichtverteilung</b> Dieses Jahr wird das Friedenslicht durch die Feuerwehrjugend zu euch nach Hause gebracht.
SO	31.12.	<b>Silvesterblasen</b> 16.00 Uhr am Kirchplatz
FR	05.01.	<b>Christbaumfeier</b> 20:00 Uhr Basilikasaal
DO	11.01.	<b>JHV Kameradschaftsbund</b> GH Kreuz
FR	12.01.	<b>JHV Musikverein</b> 20:00 Uhr, Kultursaal
SA	20.01.	<b>Faschingsumzug und Kinderfasching</b> 13:00 Uhr, Dorf/Schulgelände
SA	27.01.	<b>JHV Feuerwehr</b> 20:15 Uhr, Kultursaal
SA	10.02.	<b>Materialsammlung Funken</b> Funkenzunft
SA	17.02.	<b>Funkenabbrennen</b> ab 19:00 Uhr, Schneider
FR	15.03.	<b>JHV Krankenpflegeverein</b> 19:00 Uhr, Kultursaal
FR	05.04.	<b>JHV Bildstein Tourismus</b>
SA	06.04.	<b>Revivalkonzert Golden Birds</b> 19:00 Uhr, Basilikasaal
FR	12.04.	<b>JHV Bienenzuchtverein</b> GH Kreuz
FR	19.04.	<b>JHV Familienverband</b> 20:00 Uhr, GH Kreuz
SA	20.04.	<b>Benefizkonzert Geben für Leben</b> 18:00 Uhr, Basilika

### INFORMATION:

Gemeinde Bildstein  
Dorf 83, 6858 Bildstein  
T 05572 583 84  
F 05572 416 00  
gemeinde.bildstein@cnv.at  
www.gemeinde-bildstein.at

### ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag – Freitag  
08:00 – 12:00 Uhr  
sowie nach telefonischer  
Vereinbarung

Terminänderungen- und Ergänzungen sind auf der Homepage ersichtlich